

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

NACH SANIERUNG WIEDERERÖFFNET

Großer Bahnhof in Bautzen

Viel Gedränge herrschte am 24. Januar im und um das neue Bahnhofsgebäude in Bautzen, welches an dem Tag nach umfangreicher Sanierung offiziell wiedereröffnet wurde. Entstanden ist ein einladendes, modern anmutendes Haus, welches nicht nur für Reisende von Interesse sein dürfte.

Im Gebäude selbst befinden sich neben einer Bäckereifiliale, dem Reisezentrum, einer Krankenkasse, einer Autovermietung sowie einem Schilderdienst auch das Jugend- und Sozialamt sowie die Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Bautzen.

Dem Anlass entsprechend hatten es sich Landrat Michael Harig und sein Erster Beigeordneter, Udo Witschas daher nicht nehmen lassen mit dem Koffer zur Eröffnung zu kommen. Im Gepäck hatten sie zwei Sonderkennzeichen, die sie anlässlich der Eröffnung an die Bauherren Jörg Drews und Gerald Lucas übergaben. Die Gäste der Eröffnungsveranstaltung hatten im Anschluss an den offiziellen Teil die Gelegenheit, sich ein Bild vom Gebäude zu machen und einen Blick in die Büros der Landkreis-Mitarbeiter zu werfen. Am Nachmittag bot sich diese Möglichkeit beim Tag der offenen Tür auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die zahlreich davon Gebrauch machten.

Neu im Bahnhof Bautzen

Straßenverkehrsamt

Zarjad za nadróžny wobchad

Öffnungszeiten

Montag	8.30 - 13.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr

Jugendamt

Młodźinski zarjad

Sozialamt

Socialny zarjad

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	8.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen



Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... ändern sich nicht nur Zahlen, sondern auch Epochen. Nun sind wir in den „20ern des 21. Jahrhunderts.“

Auch wenn das neue Jahr so nicht mehr ganz „neu“ ist, möchte ich es nicht versäumen, Ihnen vor allem Gesundheit, Glück und Zuversicht zu wünschen. All das werden wir brauchen, um Zukunft zu gewinnen, welche mit Sinn-, Lebensinn einhergeht.

Besonders zu den Jahreswechslern bringen wir uns Menschen gegenseitig Hoffnungen zum Ausdruck. Dabei geht es eben um die besagte Gesundheit und Wohlergehen, um Erfolg und Frieden - im Kleinen wie im Großen. Es ist uns ungeachtet dessen schon klar, dass sich auch im neuen Jahr weltweite Konflikte nicht einfach auflösen werden. Wir wissen, dass Menschen um uns herum neben persönlichen Betroffenheiten auch in den kommenden Monaten teils mit ernst zu nehmenden Diagnosen und Verlust zu rechnen haben. Gleichwohl hoffen wir - auf Glück und günstige Umstände im Sinne von Voraussetzungen für einen positiven Lebensverlauf. Eben

Theater plus

Theater plus

DEUTSCH-BOHEMISCHES THEATER BAUTZEN
02 2020

DOŁHOŽ FENKI BEŽA
(Učel ewig z wječerchen die Gelder)

MEIN WILDTIER
Mit Milla Brackmann und...

MEIN WILDTIER
Mit Milla Brackmann und...

MEIN WILDTIER
Mit Milla Brackmann und...

Meins ist einfach.

im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Bedingungen, welche wir durch unser eigenes Tun nicht oder kaum beeinflussen können. Zukunft ist ungewiss. Die Vergangenheit wird oft verklärt, da man sich meist nur des Guten erinnert und Risiken in einem gelebten Lebensabschnitt nicht mehr bestehen.

So werden im Nachhinein die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts als die „Goldenen“ bezeichnet. Mode und Musik, das wieder erwachende gesellschaftliche Leben im Deutschland nach dem 1. Weltkrieg und die aufkommende individuelle Mobilität werden beispielhaft angeführt. Befasst man sich mit diesem Zeitabschnitt genauer, kommen wir zu anderen Erkenntnissen. Schnell wurde diese erste Demokratie auf deutschem Boden erschüttert. Versailler Vertrag und seine Wirkungen, Hyperinflation, Massenarbeitslosigkeit und eine Instabilität die letztlich zur Machtergreifung der Nationalsozialisten in den frühen 30ern führte.

Was sollen diese „alten Kamellen“ wird sich der Eine oder die Andere vielleicht fragen. Nun sie sollen zum Nachdenken anregen. Darüber, dass unser heutiges Sein und die vergleichsweise guten Bedingungen keine Selbstverständlichkeit sind. Und damit darüber, dass wir gemeinsam alles tun sollten, diese Bedingungen zu sichern.

Wir beobachten gegenwärtig klimatische Veränderungen verschiedener Art. Das Wetter wird wärmer - das menschliche Miteinander oft kühler. Die Diskussionen angesichts dessen leider vielfach rauer. Aber muss das so sein? Woraan mag das liegen? Ach ja, an der Gesellschaft! Aber wer ist diese Gesellschaft? Sind das nicht wir alle gemeinsam? Wer zwingt uns denn die Ellenbogen auszufahren - gegen Kollegen, Nachbarn und generell? Was rechtfertigt, vielfach aus der Anonymität heraus, jedwede Grenzen des Anstandes zu übertreten? Da werden Ausländerunterkünfte und Synagogen angegriffen, Baumaschinen in Brand gesteckt und Silvesterfeuerwerke zu Straßenkämpfen umfunktioniert. Die Leidtragenden sind Menschen, deren Würde doch eigentlich unantastbar sein sollte. Im Nachhinein werden die Opfer zu Tätern gemacht, werden Polizei und Rettungskräfte ob ihres „provokierenden“ Auftretens und ihres Handelns insgesamt zu Verursachern gestempelt. Während dann in politischen Reden von der Härte der Gesetze fabuliert wird, werden die ersten in Gewahrsam genommen bereits wieder entlassen.

Schließlich besteht doch keine Fluchtgefahr, und Schuld sind ohnehin die Umstände. Ich möchte es dabei bewenden lassen, denn schließlich sollen und wollen wir das neue Jahr - die 20er Jahre des 21. Jahrhunderts positiv beginnen. Und wir haben allen Grund dazu.

Als Landkreis werden wir weithin investieren, um einen Beitrag dafür zu leisten, dass das kommende Jahr und Jahrzehnt in der Geschichte eine wirkliche positive Erwähnung finden kann. Investieren in Menschen - und ihr ehrenamtliches Tun. Investieren aber auch in die Infrastruktur, also in Schulen, Sporteinrichtungen, wiederum in Rettungswachen, Straßen und Brücken, neben anderem. Auch der Ausbau der Breitbandnetze wird fortgesetzt. Es ist, wie mehrfach erwähnt, das größte Projekt in ganz Deutschland. Leider macht sich die Berichterstattung darüber lediglich an vermeintlichen Lücken fest. An Lücken oder Fehlern, die im einstelligen Prozentbereich auch deshalb aufgetreten sind, da wir von einem Landkreis in der Größe des Bundeslandes Saarland sprechen und auf Zuarbeiten der Telekommunikationsunternehmen angewiesen sind. Der Breitbandausbau ist keine kommunale Pflichtaufgabe. Wir sind dennoch der Meinung, dass dieser notwendig ist, damit Zukunft gelingen kann.

Um Zukunft wird es auch bei der Aufstellung des Landkreishaushaltes für die Jahre 2021/22 gehen. Mehr als eine Milliarde Euro werden vom Kreistag so zu untersetzen sein, dass die gesetzlichen Aufgaben erfüllt und die Entwicklungen unseres Heimatlandkreises positiv fortgeschrieben werden können. Das Jahr 2020 und das begonnene Jahrzehnt versprechen also vielfältig und interessant zu werden. Es liegt an uns gemeinsam, was wir daraus machen - denn wie hieß es bereits bei „Fichte an jeden Deutschen“ von Albert Matthäi: „[...][Und handeln sollst du so, als hinge von dir und deinem Tun allein das Schicksal ab der deutschen Dinge und die Verantwortung wär' dein.“*

Kommen Sie gut in und durch den Februar 2020!

Ihr
Michael Harig, Landrat

* Albert Matthäi,
Fichte an jeden Deutschen, 1922

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 01/2020 vom 08.01.2020

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Stadt Elstra

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Stadt Elstra geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 07.01.2020 bis zum 06.02.2020.

• Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Kamenz-Lückersdorf (T-5381672)

Ausgabe 02/2020 vom 15.01.2020

• Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen über die Neuausweisung eines Reitweges im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf, Gemarkung Kleinröhrsdorf

• Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zur Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 16.12.2019 wegen Erweiterung der Energie- und Kälteversorgung einschließlich Nebenanlagen der Heinrichsthaler Milchwerke GmbH am Standort in 01454 Radeberg, Großröhrsdorfer Str. 15, Flurstücke 712/2, 712/5 und 712/6 der Gemarkung Radeberg (Az: 67.1-106.11:Ra-Heinmilch25)

Ausgabe 03/2020 vom 22.01.2020

• 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen

Montag, 03.02.2020, 17:00 Uhr, Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

Ausgabe 04/2020 vom 29.01.2020

• 2. Sitzung des Sozial- und Generationenausschusses des Kreistages Bautzen

Montag, 10.02.2020, 16.00 Uhr, Oberlausitz Kliniken gGmbH, Am Stadtwall 3, 02625 Bautzen, Konferenzbereich des Krankenhauses

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Lohsa

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Lie-

genschaftskatasters der Gemeinde Lohsa geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 04.02.2020 bis zum 03.03.2020.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Großdubrau

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Großdubrau geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 04.02.2020 bis zum 03.03.2020.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amsblatt@lra-bautzen.de

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amsblatt@lra-bautzen.de

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2,
01129 Dresden

LAYOUT
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

AUFLAGE
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



FÖRDERMITTELBESCHEIDE

15 Millionen für Kamenzer Gymnasium

Staatsminister Thomas Schmidt überreichte am 23. Januar im Beisein von Landrat Michael Harig zwei Fördermittelbescheide in Höhe von insgesamt 15 Millionen Euro an den Oberbürgermeister der Stadt Kamenz, Roland Dantz.

Mit Hilfe des EFRE-Förderprogramms „Nachhaltige Stadtentwicklung 2014 - 2020“ fördert das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung das große Schulbauvorhaben am Lessinggymnasium in Kamenz. Inhalt des Förderprogrammes ist es, bestehende Benachteiligungen einzelner Stadtquartiere durch eine gezielte Verbesserung der dortigen Wohn- und Lebensbedingungen zu überwinden.

Dank der Förderung wird es in den kommenden Monaten somit laut am Kamenzer Gymnasium. Neben dem Erweiterungsneubau wird eine energetische Sanierung des Bestandsgebäudes vorgenommen. Das Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium wird zu einem modernen Schulcampus und zu einem soziokulturellen Zentrum umgebaut.

„Lebendige und moderne Schulstandorte sind Grundelemente attraktiver Städte und Dörfer. Ich freue mich daher sehr, dass das Schulgebäude in der Henselstraße zu einem zentralen Schulstandort ausgebaut wird. Durch den Bau eines zentralen innerstädtischen Gymnasiums in räumlicher Nähe zu anderen weiterführenden Schulen werden Synergien entstehen, die die Bildungschancen aller Schüler vor Ort verbessern“, sagte Staatsminister Schmidt im Zuge der Fördermittelübergabe.



EFRE = Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

EHRENAMT DES MONATS JANUAR 2020

Guter Geist, Ideengeber und Organisator in Räckelwitz



Landrat Michael Harig (2.v.l.) überreichte im Beisein des Vereinsvorsitzenden Aloysius Mikwauschk (MdL, l.), des Bürgermeisters Franz Brußk (r.) und der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt (2.v.r.) die Urkunde zum Ehrenamt des Monats an Paul Schierack (Mitte).

Seit 2001 ist Paul Schierack im Vorstand des Sportvereines Viktoria Räckelwitz und hat eine umfangreiche Chronik seines Vereins erstellt. Von 1992 bis 2016 war Viktoria der Stützpunktverein für die Integration von Aussiedlern und Paul Schierack der Kontaktmann des Vereins zu den Bewohnern im Wohnheim Neudörfel – auch nach dessen Schließung.

„Paul Schierack ist der gute Geist und Kümmerer im Verein, wenn es darum geht, die zahlreichen Veranstaltungen vorzubereiten. Ich habe in der nunmehr 20jährigen Zusammenarbeit mit ihm stets Unterstützung erfahren, das Wort „Nein“ ist in seinem Wortschatz nicht enthalten. Die Mitglieder des Sportvereines schätzen seine Zuverlässigkeit und Freundlichkeit“, betont der Vorsitzende des Sportvereines Viktoria Räckelwitz, Aloysius Mikwauschk.

Darüber hinaus ist Paul Schierack für den CDU-Ortsverband Räckelwitz seit 2006 Ideengeber und Organisator der stattfindenden Verschönerungsaktion „Frühjahrsputz der einzelnen Ortsteile“. So kam es zu dem ein oder anderen Einsatz auf Spielplätzen. Außerdem hat er 1991 das mittlerweile traditionelle CDU-Fußballturnier ins Leben gerufen und jahrelang mit organisiert.

Passend dazu würdigten Landrat Michael Harig und die Ehrenamtsbeauftragte Dunja Reichelt im Rahmen des 28. Fußballturniers dieses jahrelange enorme Engagement mit der Auszeichnung Ehrenamt des Monats Januar 2020.

„Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement und Ihren Ideen stärken Sie das Gemeinschaftsgefühl – allein deshalb, weil Sie mit anderen Menschen zusammenkommen und in der Gemeinde etwas bewegen“, betonte Michael Harig.

Paul Schierack übernimmt alle organisatorischen Aufgaben und fungiert als Hallenwart. Aber auch an Baumaßnahmen des Vereins war er maßgeblich beteiligt. So entstand im Jahr 2006 die Bepflanzung des Sportplatzes mit einer Hecke oder im Jahr 2007 der Bau des Beachvolleyballplatzes und einer Grillterrasse.

Und auch Bürgermeister Franz Brußk ist stolz ein solch engagiertes Gemeindemitglied zu haben: „Ich möchte die aktive Mitwirkung von Paul Schierack bei allen nur möglichen Anlässen und seine Hilfe nicht missen.“

Informationen

Bauablauf:

- 2017 begann 1. Bauabschnitt an der Henselstraße: Durchführung Brandschutzmaßnahmen, damit die Zwischennutzung durch die 2. Oberschule an der Henselstraße erfolgen konnte
- Baustart der 2. Oberschule an der Saarstraße im Oktober 2018
- September 2019 Richtfest 2. Oberschule, Fertigstellung voraussichtlich in den Herbstferien 2020
- mit dem Rückzug der 2. Oberschule von der Henselstraße in die Saarstraße kann nun die Sanierung des Gymnasiums auf der Henselstraße beginnen
- Erweiterungsbau Henselstraße voraussichtlicher Beginn im März 2020

Baukosten Gymnasium: ca. 25 Mio. Euro

Förderung: ca. 19 Mio. Euro / Eigenmittel Stadt Kamenz: ca. 3 Mio. Euro / Eigenmittel LK: ca. 3 Mio. Euro

NEUES JAHR – NEUE SEITE

Landkreis Bautzen präsentiert sich mit neuem Design im Internet

Modernes Aussehen, übersichtliche Gestaltung und nutzerfreundliche Funktionen vereint die neue Internetseite des Landkreises.

Egal ob Sie vom Smartphone, vom Tablet oder vom PC auf die Seite zugreifen – Sie finden die Informationen zum Landratsamt und zum Landkreis Bautzen jetzt aufgeräumt und im frischen Design. Neben Barrierefreiheit wurde Wert auf Nutzerfreundlichkeit und schnelles Auffinden der gesuchten Informationen gelegt.

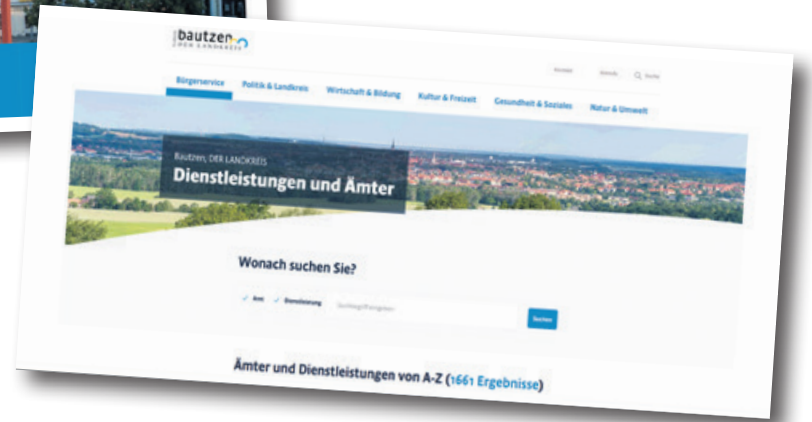
Als Besucher der neuen Seite können Sie im Bürgerservice einfach Ihre Anliegen von A wie Abfallkalender bis Z wie Zulassung in die Suchmaske eingeben. Die im Hintergrund arbeitende Datenbank sorgt dafür, dass Sie direkt zur entsprechenden Dienstleistung oder zum Amt finden.



Neben dem Bürgerservice finden Sie wie bisher auch Informationen zum Landkreis Bautzen, jetzt auch mit mehr Bildern. Und Sie finden auch News in sorbischer Sprache.

Schauen Sie doch einfach einmal unter www.landkreis-bautzen.de nach und erkunden die neue Seite!

Und sollten Sie dabei noch Fehler finden, die bei der Überarbeitung dieses riesigen Datenpools übersehen wurden: wir nehmen Ihre Hinweise und Anregungen gern entgegen. internetredaktion@lra-bautzen.de



LANDRATSAMT BAUTZEN

Rund 500 Besucher bei Fachkräftebörse



Stets am ersten Tag nach Weihnachten findet in Bautzen die Fachkräftebörse Wiederda statt. Das war auch am 27.12.2019 der Fall. Neu war der Ort des Geschehens. Nachdem die Wiederda in den vergangenen Jahren stets im Landratsamt Bautzen Interessierte anlockte, bot nun zum ersten Mal das Berufliche Schulzentrum Bautzen in den Schilleranlagen den passenden Rahmen für die Fachkräftebörse.

72 Unternehmen, Institutionen, Verwaltungen und Behörden präsentierten ihre Angebote für potenzielle Rückkehrer, aber auch für Interessierte aus der Region. Dabei standen nicht allein nur Jobangebote im Vordergrund. Ziel der Fachkräftebörse war und ist es, insgesamt über das Leben und Arbeiten in der Region zu informieren. Daher waren auch Anbieter vertreten, die Auskunft zu Freizeitangeboten oder auch Möglichkeiten zum Wohnen erteilen konnten.



Auf ihrem Rundgang bedankten sich Landrat Michael Harig und seine für die Wirtschaftsförderung zuständige Beigeordnete Birgit Weber bei den anwesenden

Unternehmen für die Mitwirkung bei der Wiederda.

Die Fachkräftebörse fand bereits zum sechsten Mal statt und

erfreut sich wachsender Beliebtheit. Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Industrie- und Handelskammer Dresden und der Handwerks-

kammer Dresden mit ihren Geschäftsstellen in Bautzen führt die Landkreisverwaltung diese Messe stets zwischen Weihnachten und Neujahr durch.



NEUJAHRSEGEN

Sternsinger besuchten das Landratsamt

Anfang Januar ist traditionell die Zeit des Dreikönigssingens. Und so waren auch in diesem Jahr wieder die Sternsinger der katholischen Dompfarrei St. Petri in Bautzen unterwegs, um den Menschen ihren Segen zu überbringen.

Am 6. Januar besuchten die Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige auch das Landratsamt Bautzen. Der Erste Beigeordnete Udo Witschas und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hießen die Sternsinger sowie ihre Begleiter herzlich willkommen. Sie hatten nicht nur den Segen, sondern auch verschiedene Lieder im Gepäck. Mit dem diesjährigen Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit“ warben die Sternsinger für ein gutes Miteinander.

Beigeordneter Udo Witschas freute sich über den Segen für das Landratsamt („Gott schütze dieses Haus“ – „Christus mansionem benedicat“ 20°C+M+B+20), den die Kinder wie gewohnt über der Eingangstür anbrachten und übergab den Sternsingern eine Spende, die den Kindern in benachteiligten Gebieten zu Gute kommen soll.“



BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Weißenberg

Mit Wirkung vom 1. Januar 2020 wurde Herr Schornsteinfegermeister André Lätsch als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk 14 6 25-19 Weißenberg bestellt. Der Kehrbezirk 14 6 25-19 Weißenberg umfasst im Wesentlichen Straßenzüge der Gemeinde Hochkirch sowie der Stadt Weißenberg.

HwG auf sieben Jahre befristet und endet daher mit Ablauf des 31. Dezember 2026.

Der **Betriebssitz** des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers André Lätsch befindet sich in der Löbauer Straße 65, 02894 Reichenbach/ i. Ol.

Sie erreichen **Herrn André Lätsch** wie folgt:

Mobil: 0173-18 66 134
E-Mail: info@sfm-laetsch.de

Die Bestellung zum bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ist gemäß § 10 Abs. 1 Satz 1 Schf-



Foto: www.pisabay.com

ENERGIEAGENTUR

Registrierung im Marktstammdatenregister



Seit Beginn des vergangenen Jahres 2019 steht das Webportal des Marktstammdatenregisters zur Verfügung. Die Energieagentur des Landkreises Bautzen möchte darauf hinweisen, dass sich in dieses Register alle Betreiber von Strom- und Gaserzeugungsanlagen in Deutschland eintragen müssen.

Zu den Stromerzeugungsanlagen zählen Solar-, Windenergie-, Biomasse- und Wasserkraftanlagen sowie Anlagen zur Stromerzeugung aus Geo- oder Solarthermie, Grubengas und Klärschlamm, Verbrennungsanlagen, einschließlich KWK-Anlagen, Brennstoffzellen und ortsfeste Notstromaggregate und Stromspeicher.

die danach in Betrieb gegangen sind, müssen bis spätestens einen Monat nach Inbetriebnahme registriert sein. Ohne Registrierung erfolgen die Zahlungen nach EEG bzw. KWK-Gesetz mit Abzügen bzw. gar nicht.

Neben Stammdaten zum Besitzer (z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten) müssen auch Daten zur Stromerzeugungsanlage (z. B. Energieträger, installierte Leistung, Inbetriebnahmedatum) bzw. Stromspeicher angegeben werden. Die Daten werden nach Freigabe veröffentlicht. Angaben zu natürlichen Personen werden jedoch nicht angezeigt. Außerdem wird der Anlagenstandort

bei Anlagen mit einer installierten Leistung unter 30 kW nicht dargestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Marktstammdatenregisters unter www.marktstammdatenregister.de, bei Ihrem Energieversorger oder der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Die Energieagentur hat nach Auswertung der Daten aus dem öffentlich zugänglichen Register festgestellt, dass für den Landkreis Bautzen erst etwas mehr als 1.500 Anlagen registriert wurden. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass allein mehr als 4.500 Stromerzeugungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energieträger im Jahr 2019 im Landkreis installiert waren, besteht hier bis Ende nächsten Jahres noch ein erheblicher Nachholbedarf seitens der Anlagenbetreiber.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**

10.02.2020 Besuch und Besichtigung der Seilerei Schäfer mit Vorführung der Herstellung von Seilen und Schnüren aus Natur- und Kunstfasern

Führung: Frank Schäfer
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Seilerei Schäfer,
Steinstraße 10, 02625 Bautzen

**24.02.2020 (Rosenmontag)
Wir feiern gemeinsam Karneval/Fasching mit Hackepetersemmeln, Pfannkuchen und Sekt.**

Bitte die Narrenkappe nicht vergessen und gute Laune mitbringen. Es darf getanzt und gelacht werden.
Treffpunkt: 14.00 Uhr Mehrgenerationenhaus,
Otto-Nagel Straße 3, 02625 Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und kostenfrei. Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten. Ausnahmetermine sind **fett** gedruckt.

Erwin Gräve, Gruppenleiter, Tel.: 03591-279070

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN**In eigener Sache:****Veränderte Sprechzeiten:****Büro Bautzen:**

Dienstag, den 25.02. 2020

Büro Hoyerswerda:

Dienstag, den 25.02.2020

Selbsthilfegruppen im Aufbau im Landkreis Bautzen:**Kontakt über Büro Bautzen**

Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Polyneuropathie, Depression, FASD Angehörige, Chronische Schmerzen, Psychische Erkrankungen, Schwerhörigkeit und Ertaubte, Syringomyelie, Chiari Malformation, Adipositas

Aufbau Selbsthilfegruppe Adipositas

Haben Sie auch Adipositas und trauen sich nicht alleine ins Schwimmbad, spazieren zu gehen oder andere Dinge zu unternehmen? Vielleicht wäre es hilfreich, dies gemeinsam zu tun um der sozialen Isolation vorzubeugen - denn gemeinsam sind wir stärker. Wenn Sie Interesse haben und mit dieser Erkrankung ihren Alltag besser meistern wollen, dann melden Sie sich bei der Selbsthilfekontaktstelle Büro Bautzen.

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/Panik, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale Kontakte, Chronische Schmerzen, Adipositas

Aufbau Selbsthilfegruppe Adipositas

Kämpfst Du auch mit Übergewicht und suchst Gleichgesinnte zum Austausch? Dann komm in unsere Selbsthilfegruppe für Adipositas Westlausitz und Umgebung. Kontakt unter:

E-Mail: shg_adipositas_westlausitz@gmx.de
Telefon: 0162/6360191
Facebook: Selbsthilfegruppe Adipositas Westlausitz

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:**Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte**

Treff: 06.02.2020, 15 Uhr
Wo: Schulstraße 5, Haus Bethesda, 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Burnout und Stress Hoyerswerda

Treff: 18.02.2020, 17 Uhr
Wo: Schulstraße 5, Haus Bethesda, 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe „Glückskinder“ Adoptiv- und Pflegefamilien Landkreis Bautzen

Treff: 03.02.2020, 19 Uhr
Wo: Schulstraße 5, Haus Bethesda, 02977 Hoyerswerda

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Treff: 13.02.2020, 10 Uhr
Wo: Schulstraße 5, Haus Bethesda, 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen

Treff: 11.02.2020, 15.30 Uhr
Wo: Schulstraße 5, Haus Bethesda, 02977 Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe

Psychische Erkrankungen Wilthen
Unsere Selbsthilfegruppe sucht neue Betroffene mit psychischen Erkrankungen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen.

Kontakt über Frau Erler
Tel. 03591/525153412

Selbsthilfegruppe Morbus-Crohn/ Colitis Bautzen

Treff: 05.02.2020, 18 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Thema: „Aktivierung der Selbstheilungskräfte“ mit Steffen Nowack, BioMez Bautzen

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff: 05.02.2020, 16.30 Uhr
Wo: Ökumenischer Dom Laden, An den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treff: 11.02.2020, 18 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treff: 06.02.2020, 16 bis 18 Uhr
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus

Sohland a.d. Spree, Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)
Nähere Informationen bei Sylke Hörhold (Tel.: 0160/94744004 oder E-Mail: an shoerhold@gmx.de).

Selbsthilfegruppe Gehörlosenverein
Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen nach Terminabsprache in der Löhrrstr. 33, 02625 Bautzen für Betroffene und Angehörige
E-Mail: d.maks@deaf-dresden.de
Tel./Fax: 0351/8020947n

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03591/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-st-martin.de

DAS GESUNDHEITSAMT INFORMIERT**Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien**

Für die Bürgerinnen und Bürger bietet der Landkreis Bautzen ein Netz aus unterschiedlichen psychiatrischen, psychosozialen und suchtspezifischen Hilfen an. Umgesetzt werden diese von verschiedenen Trägern des gemeindepsychiatrischen Verbundes, welche in der regionalen Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG)

vertreten sind. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf die vom 09. bis 15. Februar 2020 zum 11. Mal stattfindende bundesweite Aktionswoche für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Schätzungen zufolge wachsen derzeit 2,6 Millionen Kinder in Deutschland bei alkoholkranken Eltern auf. Damit ist jedes sechste Kind

betroffen. Die Fachstelle Suchtprävention, das Projekt „Fallschirm“ und die Psychosoziale Beratungs- und behandlungsstelle der AWO KV Bautzen e.V. unterstützen die Aktionswoche und veranstalten aus diesem Anlass eine kostenfreie Weiterbildung zum Thema „Kinder aus suchtbelasteten Familien“. Diese findet am 13. Februar 2020

von 16:30 bis 18:30 Uhr im Gruppenraum der Suchtberatungsstelle auf der Löbauer Straße 48 in Bautzen statt.

Die Anmeldung sollte bis zum 03.02.2020 erfolgen und ist telefonisch: 03591/3261140 bzw. per Mail: fallschirm@awo-bautzen.de möglich.

**POLITIK
PÄDAGOGIK
PSYCHOLOGIE
LÄNDERKUNDE
RECHT**

Megatrends der Zukunft – Smart City & autonomes Fahren – Zukunft unserer Städte?
Mo 23.03.2020 19:00 KM

Big Data – was unsere Daten über uns verraten
Do 12.03.2020 19:00 KM

Elternabend: Was macht Eltern und Kinder stark?
Mi 12.02.2020 19:00 KM

Elternabend: Was macht Eltern und Kinder stark?
Do 20.02.2020 19:30 KM

Elternzeit: Wie spreche ich Kinder an?
Sa 29.02.2020 09:30 BZ

Einkommensteuererklärung 2019
Mo 24.02.2020 19:00 KM

Rentner und Steuern – keine Ruhe im Ruhestand
Mi 26.02.2020 14:00 BZ

Früher in Rente und gleichzeitig noch in Arbeit?
Mi 05.02.2020 18:00 BZ

Ausbildung als Reisebegleiter
Mi 26.02.2020 17:15 BZ

Erste Hilfe in seelischen Krisen durch Laien
Sa 28.03.2020 09:00 RA

Schlesien zum Anfassen – Vortrag
Mi 05.02.2020 17:30 BZ

Ein ganzes Jahr voller Pilze
Do 12.03.2020 19:00 RA

KULTUR

Zeichnen bedeutet „Sehen lernen“ – Grund- und Aufbaukurs
Mo 24.02.2020 17:00 BZ

Maltreff – Thema „Figürliches“
Sa 14.03.2020 10:00 KM

****Aquarellmalerei**
Di 25.02.2020 18:30 KM

Aquarellmalerei (Fortgeschrittene)
Do 20.02.2020 09:00 BZ

Aquarell der besonderen Art
Sa 08.02.2020 09:00 BZ

Acrylmalerei Workshop
Sa 07.03.2020 13:30 BZ

Ölmalerei für Anfänger
Mo 03.02.2020 10:00 KM

****Hans Holbein d.J. (1497-1543) – von Augsburg in die Welt**
Mi 19.02.2020 15:00 RA

Jean Auguste Dominique Ingres (1780-1867) – Vortrag
Do 05.03.2020 18:00 BZ

Marianne von Werefkin (1860-1938) und Alexej von Jawlensky (1865-1941)
Mi 04.03.2020 15:00 RA

Küchenkeramik der besonderen Art – nützlich und schön
Sa 08.02.2020 09:30 BZ

Die Kugel mit und ohne Spruch (töpfen)
Sa 07.03.2020 09:30 BZ

Töpfen – Aufbauen und freies Modellieren
Mo 24.02.2020 10:00 KM

****Filzen Grundkurs**
Mi 26.02.2020 18:00 BZ

Nähen – Neustart und Auffrischung
Sa 01.02.2020 09:00 BZ

Fotografie – mehr als nur ein Hobby – Grundkurs
Sa 07.03.2020 09:00 BZ

****Osterfloristik mit Naturmaterialien**
Di 24.03.2020 18:00 RA

Frühjahrsfloristik
Do 19.03.2020 18:30 BZ

Irische Tin Whistle – Schnupperkurs
Sa 07.03.2020 10:00 BZ

Gitarre Grundkurs
Do 05.03.2020 18:15 BZ

Professioneller Schminkkurs
Sa 21.03.2020 14:30 KM

Dem Garten einen Charakter geben
Do 19.03.2020 18:00 RA

GESUNDHEIT

Tanzen Schnupperkurs
Fr 13.03.2020 20:45 BZ

Griechische Volkstänze aus der Region Epiros
Mo 24.02.2020 19:00 BZ

****Qigong**
Mo 09.03.2020 16:00 BZ

Taijiquan Grundkurs
Mo 09.03.2020 20:00 BZ

Hatha Yoga
Mo 24.02.2020 17:30 BIW

****Yoga am Vormittag**
Mi 26.02.2020 09:00 BZ

Yoga für Männer
Mi 26.02.2020 19:30 BZ

****Yoga Anfänger/ Fortgeschrittene**
Di 10.03.2020 16:30 KM

****Entspannungsreise mit Klangschalen**
Sa 07.03.2020 13:30 RA

Faszientraining – so bleibt Ihr Bindegewebe in Form
Mi 26.02.2020 19:30 RA

****Fitnessmix**
Di 03.03.2020 17:30 BZ

Herz aktiv – Ganzkörpertraining für Herz und Kreislauf
Do 27.02.2020 19:15 BZ

****Pilates**
Mi 26.02.2020 19:30 BZ

KAHA®
Do 27.02.2020 17:30 BZ

Aroha
Do 27.02.2020 18:00 RA

****Step-Mix**
Di 03.03.2020 18:30 BZ

Zumba® – Fitnessworkout
Mo 09.03.2020 17:15 BZ

Manpower – Fitnessmix für Männer
Di 25.02.2020 20:00 KM

Selbstverteidigung
Do 27.02.2020 17:30 BZ

WING TSUN Freistil und Selbstverteidigung
Do 27.02.2020 18:30 BZ

****Eltern und Kind Turnen (2-4 Jahre)**
Di 24.03.2020 16:45 BZ

****Baby-Bewegungskurs (3-7 Monate)**
Fr 06.03.2020 09:00 KM

Die 7 Methoden des Intervallfastens – Vortrag
Mi 19.02.2020 17:00 BZ

Dauerhaft schlank durch gesunde Ernährung
Fr 06.03.2020 18:00 KM

****Stoffwechsel aktivieren**
Mi 04.03.2020 17:00 KM

Typgerechte Ernährung – eine ganzheitliche Formel für Gesundheit
Mi 18.03.2020 17:00 BZ

Fastenkurs mit professioneller Betreuung: Basenfasten
Sa 07.03.2020 18:00 KM

Gesundes Dinkelbrot backen
Fr 06.03.2020 18:00 BZ

Kochen und Backen mit Hanf
Fr 07.02.2020 18:30 BZ

Indisches Whiskytasting
Fr 06.03.2020 19:00 BZ

Spanische Küche
Fr 27.03.2020 17:00 KM

Russische Küche – Salate
Mi 25.03.2020 18:00 KM

Mediterrane Ernährung mit heimischen Lebensmitteln
Di 11.02.2020 18:00 KM

****Was kann das gelbe Superfood Kurkuma?**
Fr 13.03.2020 18:30 KM

Gesundes Dinkelbrot backen
Do 06.02.2020 18:00 KM

Kräuter: Helfer aus der Natur
Do 26.03.2020 18:00 KM

Do it yourself – BROTbacken mit Sauerteig
Di 17.03.2020 18:00 KM

Gesunde Menues fürs Familienfest
Do 19.03.2020 18:00 KM

Heimische Superfoods – Pflanzenpower vor der Haustür
Di 10.03.2020 18:00 KM

Die 7 Methoden des Intervallfastens – Vortrag
Do 13.02.2020 17:00 KM

Homöopathie für Kinder und Jugendliche
Do 06.02.2020 18:30 RA

Impfen – pro und contra
Do 12.03.2020 18:30 RA

SPRACHEN

Russisch Grundkurs – Auffrischung
Mi 26.02.2020 18:00 BZ

Russisch Auffrischkurs
Mo 24.02.2020 18:00 KM

Chinesisch für den Urlaub – Schnupperkurs
Sa 09.05.2020 09:00 BZ

Dänisch für den Urlaub – Schnupperkurs
Sa 09.05.2020 09:00 BZ

****Englisch Grundkurs – 1. Semester**
Mo 02.03.2020 19:00 BZ

Französisch für die Reise – 1. Semester
Do 27.02.2020 16:15 BZ

Italienisch für den Urlaub – Schnupperkurs
Sa 04.04.2020 09:00 BZ

Schwedisch Einstiegskurs – 1. Semester
Fr 28.02.2020 18:15 BZ

****Spanisch Grundkurs – 1. Semester**
Di 06.03.2020 16:30 BZ

Sorbisch Grundkurs – 1. Semester
Mo 24.02.2020 17:15 BZ

Polnisch Grundkurs – 1. Semester
Do 05.03.2020 17:15 BZ

Sprachkurs Deutsch B2.1 – BZ
Di 25.02.2020 17:00 BZ

COMPUTER ARBEIT | BERUF

Geschwindigkeitstraining 10-Finger-Tast schreiben
Sa 29.02.2020 09:00 BZ

PC für Einsteiger: Betriebssystem Windows 10
Di 10.03.2020 17:30 BZ

****PC-Kurs für Senioren**
Do 26.03.2020 09:15 KM

****Excel 2013 in der Praxis – Grundlagen**
Fr 20.03.2020 17:30 BZ

Hilfe beim Wechsel auf Windows 10
Do 19.03.2020 17:30 BZ

Textverarbeitung mit Word 2013
Mi 26.02.2020 17:30 BZ

****Word & Excel – Tipps und Tricks**
Sa 28.03.2020 09:30 BZ

Wirkungsvoll präsentieren mit PowerPoint
Mi 18.03.2020 17:15 KM

****Erstellung eines CEWE-Fotobuches**
Di 17.03.2020 17:15 KM

Smartphone – Intensivkurs
Do 05.03.2020 18:30 BZ

****Digitaler Alleskönner – das Smartphone**
Fr 07.02.2020 18:00 KM

Anwenderkurs für HTML5, CSS3 und JavaScript
Di 03.03.2020 18:00 BZ

kaufmännische und betriebswirtschaftliche Weiterbildungen (Finanzbuchführung, Lohn und Gehalt etc.)
Di 03.03.2020 18:30 als Webinar

* Für die Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Tschechisch und Sorbisch gibt es zahlreiche Grund-, Aufbau- und Konversationskurse in den Regional- und Außenstellen der KVHS. Termine nach Rücksprache. ** weitere Termine und Orte auf Anfrage

Regionalstelle Bautzen-Bischofswerda
Dr.-Peter-Jordan-Straße 21, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 27229-0, Fax: 27229-19, info@kvhsbautzen.de

Regionalstelle Kamenz
Macherstraße 144a, 01917 Kamenz
Tel.: 03578 3096-30, Fax: 3097-55, info.kamenz@kvhsbautzen.de

Außenstelle Radeberg
Heidestraße 70, Gebäude 223, 01454 Radeberg, Tel.: 03528 4163-83, Fax: 4163-88, info.radeberg@kvhsbautzen.de

BIW = Bischofswerda
BZ = Bautzen
KM = Kamenz
RA = Radeberg

Zu allen Veranstaltungen wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten! Das komplette Programm finden Sie unter www.kvhsbautzen.de!

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Mit Rekordanmeldungen sportlich ins neue Jahr Start der „Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade 2020“

Über 100 Kindergärten wollen sich von März bis April sportlich im Landkreis Bautzen messen und um den Titel „Sportlichste Kita“ wetteifern. Den Auftakt der „Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade“ macht der erste Stop in Wesenitzsportpark Bischofswerda am 3. März. In 9 Vorrunden werden die Finalteilnehmer ermittelt, die sich dann am 23. April in Kamenz treffen. Da freuen sich die beiden Kreissportbund Bautzen Maskottchen „Oly“ und „Pia“ aber ganz besonders dieses Jahr. Zum traditionellen sportlichen Jahresauftakt des Dachverbandes haben sich 104 Kindertagesstätten angemeldet. Das sind über 1.400 Jungen und Mädchen im Vorschulalter. Der erste Ort der Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade wird dieses Jahr die Sporthalle des Wesenitzsportparks in Bischofswerda sein. Einen Monat später findet dann das Finale in der Kamenzener Sporthalle am Bildungszentrum statt.

Maskottchen Oly holt Bronze in Dresden

In zwölf unterschiedlichen Stationen müssen Koordination, Schnelligkeit und Teamarbeit bewiesen werden. Der Spaß steht natürlich an oberster Stelle. Für die nun im März startenden Vorrunden haben sich Oly und Pia besonders intensiv vorbereitet. Trotz einiger Mühen und Stürze in der Vorbereitung konnte sich „Oly“, mit tatkräftiger Unterstützung von „Pia“, am Ende den 3. Platz bei der „Team Maskottchen Skiweltmeisterschaft“ in Dresden für den Kreissportbund Bautzen sichern.

Bewegung in einer modernen Kita besonders wichtig

Die zwei oder drei Erstplatzierten Mannschaften der jeweiligen Vorrunden qualifizieren sich automatisch für das große Finale am 23. April 2020 in Kamenz, wo der diesjährige Sieger ermittelt wird. Viele Erzieherinnen und Erzieher treiben mit ihren Gruppen das ganze Jahr über Sport, sowohl in Kita-eigenen Turnhallen, aber auch draußen im Freien. Ziel ist es bestmögliche Voraussetzungen für die gesunde Entwicklung der Kinder zu schaffen. Durch Austesten, Kennenlernen und Begreifen ihres eigenen Körpers erlangen sie zudem Selbstbewusstsein. Natürlich kommt der Spaß am Sporttreiben nicht zu kurz. Optimale Voraussetzungen also



Gesucht wird die sportlichste Kita im Landkreis Bautzen.

für eine erfolgreiche Teilnahme an der Kita-Olympiade!

Die Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade

ist übrigens offen für Zuschauer. Alle Eltern, Großeltern und Zuschauer sind aufgerufen, die Vorschulkinder kräftig auf den Rängen zu unterstützen.

Die Vorrunden-Termine

- 03. März 2020 in Bischofswerda – Wesenitzsportpark
- 05. März 2020 in Wittichenau – Sport- und Mehrzweckhalle
- 10. März 2020 in Hoyerswerda – VBH Arena
- 12. März 2020 in Radibor – Sporthalle „Slavia“
- 17. März 2020 in Bautzen – Schützenplatzhalle
- 19. März 2020 in Bernsdorf – Sporthalle Bernsdorf
- 24. März 2020 in Kamenz – Sporthalle am Bildungszentrum
- 26. März 2020 in Radeberg – Sporthalle am Humboldt-Gymnasium Radeberg
- 31. März 2020 in Sohland – Oberlandsporthalle,
- 23. April 2020 zum Finale in Kamenz – Sporthalle am Bildungszentrum

Weitere Infos unter: www.sportbund-bautzen.de

Einreichen des Verwendungsnachweis 2019

Vereine mit erhaltener Sportförderung im Jahr 2019 müssen ihren Verwendungsnachweis sowohl für den Landessportbund Sachsen als auch für den Kreissportbund Bautzen e.V. fristgerecht bis spätestens 28. Februar 2020 beim Kreissportbund einreichen. Die entsprechenden Formulare wurden den Vereinen zugestellt. Vereine mit Beratungsbedarf können sich dazu gern über den allgemeinen Kontakt des Kreissportbundes melden. Tel.: 03591 – 270630, E-Mail: info@sportbund-bautzen.de

Beginn der Übungsleiter-Grundlehrgänge 2020 mit Ferienkurs in Bautzen

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden in den Standorten Bautzen,

Kamenz und Hoyerswerda eine Vielzahl an Aus- und Fortbildungsangeboten für (angehende) Übungsleiter angeboten. Im Jahr 2020 wird zusätzlich in Bischofswerda ein Übungsleiterlehrgang angeboten.

Bereits am 17. Februar beginnt der erste Übungsleiter-Grundlehrgang in Bautzen, der in den Winterferien als Ferienkurs tagsüber (08:30 Uhr bis 16:00 Uhr) angeboten wird, der vor allem älteren Schülern (ab 14 Jahre), aber auch allen anderen Interessenten offen steht. In der 32 Lehreinheiten (LE) umfassenden Grundausbildung werden Basis-Kenntnisse zur Arbeitsweise der Übungsleiter in einem Sportverein, Grundkenntnisse zur Sportverwaltung sowie Grundlagen des sportlichen Übens und Trainierens vermittelt.

Terminübersicht:

- Bautzen (Ferienkurs): 17./18./19./20. Februar 2020

(täglich 08:30 – 16:00 Uhr)

- Bischofswerda: 26./28./29. Februar und 02./04. März 2020
- Hoyerswerda: 5./6./7./10./12. März 2020
- Bautzen: 19./20./21./24./26. März 2020
- Kamenz: 1./3./4./7./8. April 2020
- wochentags 17:00 Uhr – 21:00 Uhr, samstags 08:00 Uhr – 17:00 Uhr

Seminar- und Lehrgangsbuchungen ab sofort im neuen Bildungsportal möglich

Mit dem Jahreswechsel 2020 hat sich der Kreissportbund Bautzen dem Bildungsportal des Landessportbundes Sachsen angeschlossen. Dieses ermöglicht die

Buchung von Seminaren und Lehrgängen des Kreissportbundes auf einer einheitlichen Plattform der Kreissportbünde, einiger Landesverbände und des Landessportbundes.

Unter <https://bildungsportal.sportfuersachsen.de> können ab sofort alle Übungsleiteraus- und -fortbildungen sowie die Seminare zum Vereinsrecht und sonstige Schulungen einfach gesucht und gebucht werden. Registrierte Nutzer können nach einmaliger Anmeldung jederzeit auf alle im Bildungsportal gebuchten Seminare auch nach Seminarende zugreifen, Lehrgangsmaterialien herunterladen und Teilnahmebescheinigungen ausdrucken. Die herkömmlichen Anmeldungen per Anmeldeformular oder E-Mail entfallen künftig.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

02 2020

DOŁHOŽ FENKI BĚŽA

(Und ewig
rauschen die Gelder)

Komödie von
Michael Cooney

Mit Mirko Brankatsch u.v.a.



Foto: Uwe Soeder

BZ-BIW

Premiere

NATHAN DER WEISE

Gotthold Ephraim Lessing, 1729 in Kamenz geboren, sagte über seine Herkunft. »Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt!« – Höchste Zeit, sein erfolgreichstes Stück wieder auf die große Bühne zu bringen. Judentum, Christentum oder Islam – bis heute wird die Diskussion um die wahre Religion aggressiv geführt und politisch missbraucht. Lessings vorurteilsfreie, humanitäre Sicht auf das menschliche Dasein erweist sich da als wohltuend, erhellend und ermutigend.

SEITE 3

Theaterschnäppchen des Monats

DIETER UND DER WOLF

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum! Der Wolf geht um. Die Bewohner wollen sich nicht länger von der Forst- und Umweltbehörde beschwichtigen lassen. Alle Hoffnungen ruhen jetzt auf Dieter, dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen – am 8. Februar, 19.30 Uhr im Burgtheater.

SEITE 4

Sorbisches National-Ensemble

WER WAGT, GEWINNT! - ŠTÓŽ SO ZWAŽI, TOMU SO RADŽI!

Mit Themen wie Ökobilanzen, Zukunftsvisionen und der Stellung der Frau in der Gesellschaft bewegt sich das diesjährige Vogelhochzeitsprogramm am Nabel der Zeit. Mit spritzigen Tanzszenen, spannenden Dialogen und mitreißenden Klängen garantieren Chor, Ballett und Orchester des SNE gemeinsam mit den Schauspielern Helena Büttner, Anna Maria Bretschneider und Ignac Wessela einen unterhaltsamen Abend.

SEITE 10



ksk-bautzen.de

Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt günstige
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse
Bautzen

CASH - DOŁHOŽ FENKI BĚŽA

Kołwrótna komedija na wulkim jewišću

8. februara w 19.30 hodž. je tak daloko: Zawěšk lětušeje serbskeje inscenacije na hłownym jewišću Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła Budyšin so zběhnje a komedija Micheala Cooneyja »Dołhož fenki běža«, přetožena wot Měřany Cušcyneje, změje premjeru.

Publikum smě so wjeselić na kołwrótnu komediju, na dźiwadźelnikow kiž z wotmachom zahraja, na rěčne pointy a na žortnu napjatost, kaž ju w tutej měrje jenož dobra komedija potna šmjatkow a njedorozumjenjow skića. Wo čo dže: Eric Swan (Měrko Brankačk) je džěto zhubit. Tak daloko, tak hubjene. Ale město, zo so swojej žonje wuspowěda a přiměrjene rozrisanje za nowu situaciju namaka, swojej mandželskej dale dotalny wšědny dzeń předhrawa a swoju bjezdžětnost zataja. Tak Linda Swan (Anna-Maria Brankačkec) ničo wo bjezdžětnosci swojeho muža njezhoni a zo njeby tež za tym přišla, hdyž naraz fenki w móšni pobrachuja, wudžěta sej Eric genialny plan, z kotrymž pobrachowace dochody narunać móže: Liška knjez Swan zanuri so do móžnosćow podpěry přez socialnu syć a namaka puć, sej tak pobrachowacu mzdu narunać. Tuta pomocliwosć socialneho stata skića mjenujcy mnoho móžnosćow podpěry, hdyž maš na přikład podružnika w domje – jeho mjeno wužiwaš a próstwy wo podpěru staješ. A potom trjebaš jenož hišće fantaziju, zo by sej pjenjezy džětowego zarjada abo chorobnjeje kasy, džěćace pjenjezy abo in-

walidowu rentu, podpěru za bydlenje abo šulske mloko zawěsćit. Naraz telko móžnosćow! Ale wězo přińdže dydk, na kotrymž so tuta konstrukcija počina strašnje čumpać a mister Swan ma ruce potne džěta ju wuchować, hdyž jewi so pruwowar zarjada w durjach. K wulkemu wjeselu wšěch přihladowarjow wuwije so wulka šmjatańca. Zo bychu so žortne pointy na dydk wudžěta, je so Matthias Nagatis jako nazhonity režiser bulwarowych ko-

medijow přeprósyt. Wón je hižo mnoho žortneho na wšelake jewišća přinješt, tak tež hižo w Budyšinje za serbske jewišće »Jakni mužojo« w hrajnej dobje 2015/2016, kotraž so mjeztym němsce přeco hišće wuspěšnje předstaja.

Wosebite tež je, zo sej tuta hra wulki ansambl serbskorěčnych dźiwadźelnikow žada. Nimale wšě su sobu na jewišću a chwataja přez chódbu, kotraž pokaza wochěžu Swanec mandželskeju. Tu so wšitko wothrawa, tu ma so Eric Swan wšěm prašenjam wuwynić, tu so přeco bóle zapleče a tu smě publikum dožiwić, kak so šmjatańca rozwleče.



Foto Uwe Soeder

režija: Matthias Nagatis j.h.
wuhotowanje: Katharina Lorenc j.h.
dramaturgija: Madleńka Šotčić
hraja: Anna-Maria Brankačkec, Měrko Brankačk, Maria-Helena Bretschneider, Petra-Marija Bulankek-Wenzelowa, Tomaš Cyž, Katja Hrjehorjec, István Kobjela, Jan Mikan, Jurij Šiman a Torsten Schlosser

dalše předstajenje:
23.2. w 17.00 hodž.

K wšitkim předstajenjam poskićamy simultane přetožowanje do němčiny.

GRETA

Činohrajny studijo
z načasnej inscenaciju

Runje hakle je so »njestowo lěta 2019« wuzwoliło: klimowa hysterija. Haj a wšitcy wědza čehodla, dokelž wšón swět zwjazuje tole z jednej wosobu – wona bě wobličo lěta 2019 – Greta Thunberg, kotraž sama na sebi hysteriska njeje, ale je ze swojim wustupowanjom wšelkich hysteriskich sčiniła? Chrobla 16lětna holca zetkawa politikarjow po wšěm swěće, napomina a diskutuje wo klimowych zrěčenjach. Wotmysl je jednory a tola komplikowany. Wona sej žada, zo maja džěci a młodostni prawo na lěpši přichod, na čisćiši powětr, na klimu, kotraž je znjesliwa atd. To komplikowane při tym je, zo njecha ničo swoju komfortowu conu spuščić, kaž awto a luksus wšědneho dnja. Z dobreho wotmysla nasto samo hida přečiwo tutej holcy a rěči so samo wo eko-diktaturje. Wona sama je z demonstracijemi w Stockholmje započata, mjeztym su »Fridays for future« globalny zjaw. Daniel Ratthei, młody Choćebuski awtor je napisał načasnu hru »Greta«, kotraž měješe hakle spočatk nowembra 2019 prapremjeru. W njej wěnuje so tójšto temam tohole hibanja. W srjedzišću steji holca Annegret, kotruž maja někotři za swoju Gretu. Wona so ze staršimi a šulu rozestaja, ze sprawnosću, z lubosću a što poprawom je. Serbska premjera budže **4. měřca wječor 19.30 hodž** w Dźiwadle na hrodže.

PRĚKI - DURICH - LOBORKA

Serbske młodžinske dźiwadło w intensiwnym tydženju

We februaru budže horco: W přěnim prědnim tydženju so dźiwadło zaso z młodžinu pjelni. Kaž hižo w poslednim lěće, zetkawaja so sobuskutkowacy młodostni na intensiwny probowy tydžeń. Rejowarjo, spěwarjo, instrumentalisća a hrajerjo – wšě na jednym jewišću! PopzGo zetka Serbske młodžinske dźiwadło. Potajkim so w tutym tydženju wulka hudźbna inscenacija na hłownym jewišću spleče. Režiser Měrko Brankačk so wo to postara, zo kóždy swoje městno na jewišću znaje, Malte Rogacki wo to, zo młodostni nam serbski punk z prawym wotmachom wokoło wuši praskaja a Patrick von Bardeleben ma choreografije a pohib w horšći. Na kóncu tydženja ma inscenacija stać – wulki narok na wulku skupinu wobdžělenych. W měrcu směće so na premjeru wjeselić: **20.03.2020 w 19.30 hodž.** na hłownym jewišću Němsko-Serbskeho ludoweho dźiwadła Budyšin.

HWĚZDA NA WOPAČNEJ MRÓČELI

Džěci serbskeje zakładnjeje šule wuspěšnje zahráli

Wot započatka šulskeho lěta 2019/20 je so w ramiku cyłodnjowskeho poskitka dźiwadłowa skupina na SZŠ Budyšin stworiła. Pod nawodom serbskeje dźiwadłoweje pedagogowki Katarzyny Kudzewicz zetkaja so džěci tydžensce, zo bychu so zakładam dźiwadźelenja wěnowali a snano tu abo tamnu wěcku nadžě-

łali. Po přěnimaj zetkanjomaj su so potne wjesela rozsudzili, hru »Hvězda na wopačnej mróčeli« za šulske jewišće přehotować. W jeniče sydom probach dwurěčny tekst nazwučowachu, so z rekwizitami zeznajomnichu, choreografiju wuwiwachu, sej spěw nazwučowachu a wšitko do cyčka splečechu, zo bychu to najčeže zmiš-

trowali: druhim tole předstajić. Tutón kompleksny nadawk su wulkotnje zmištrowali, tak, kaž to poprawom jenož džěci zamóža. 19. decembra 2019 wotmě so hodowne spěwanje w awli Serbskeho šulskeho a zetkawanskeho centruma a tu mějachu młodži hrajerjo skladnosć, swoju hru pokazać a premjeru swječić. Młody publikum džakowaše so hwězdčičkam a hwězdam na jewišću z wulkim aplawsom, wjesotym woňanjom a teptanjom. Kajka motiwacija to za dalše projekty!



Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

NATHAN DER WEISE

Lessings bekanntestes Stück hat Premiere im großen Haus

Am 28. Februar, 19.30 Uhr feiert »Nathan der Weise« Premiere im großen Haus (19.00 Uhr Stückführung im Ostfoyer). Lessings dramatisches Gedicht »Nathan der Weise« aus dem Jahr 1779 spielt zur Zeit der Kreuzzüge in Jerusalem. Der jüdische Kaufmann Nathan hat ein christliches Mädchen als seine Tochter Recha aufgezogen. Nur die Christin Daja, Rechas Kinderfrau, kennt das Geheimnis. Als Nathan von einer Geschäftsreise zurückkehrt, erfährt er, dass Recha um ein Haar beim Brand seines Hauses umgekommen wäre. Doch ein junger Tempelherr hat sie gerettet. Dieser wiederum wurde kurz vorher von Sultan Saladin als einziger Gefangener begnadigt. Saladin, der dringend Geld für die Staatskasse braucht, lässt Nathan zu sich holen und will ihn mit der Frage prü-

fen, welche der drei Religionen die beste sei ... der so bedrängte Nathan erfindet die Ringparabel. Es ist auch heute noch ein modernes Stück. Als Schlüsseltext der Aufklärung spitzt darin die Ringparabel den Toleranzgedanken zu und gibt den Religionen über tausend Jahre Zeit, sich zu beweisen. Judentum, Christentum und Islam – sie verbindet mehr, als sie trennt. Leider ist die Frage um die richtige Religion wieder zu einer aggressiv geführten Diskussion geworden, und auch heute kann man sich in dieser Auseinandersetzung nicht genug auf Humanität und Menschlichkeit ohne Vorurteile besinnen. »Es geht in Lessings Nathan um die politisch-religiöse Utopie einer besseren Zukunft der Menschheit, symbolisch gespiegelt im Umarmungsfest der Menschen verschiedenen Glaubens

am Schluss des Stückes: ganz im Geist von Lessings zukunftsgerichtetem Geschichtsdenken, die noch heute und heute wieder inspirierende Vision eines Friedens unter den Religionen als Voraussetzung eines Friedens in der Menschheit überhaupt! Diese große religiöse Friedensvision ist es, die den Nathan weit über alle Werke der Zeitgenossen Lessings hinaushebt und das Publikum immer wieder neu aufrüttelt« schreibt der bekannte Tübinger Religionsprofessor Hans Küng. Lessing, der 1729 in Kamenz geboren wurde, sagte über seine Herkunft »Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt!« – Es wird also höchste Zeit, das wohl erfolgreichste Stück unseres »Heimatländers« wieder einmal auf die Bühne zu bringen. Die letzte Bautzener Nathan-Inszenierung erlebte 1991 in der Regie von Michael Grosse ihre Premiere. Neben Benno Schramm (Nathan), Michael Lorenz (Saladin) und Janina Brankatschk (Daja) spielte damals Lutz Hillmann den jungen Tempelherrn. Nach nun fast 30 Jahren wird er in der Regie von Carsten Knödler, Schauspielregisseur in Chemnitz, als Nathan zu erleben sein. Außerdem spielen Alexander Höchst (Saladin), Richard Koppermann (Tempelherr), Maja Adler (Recha), Gabriele Rothmann (Daja), Katja Reimann (Sittah), Ralph Hensel (Patriarch), Erik Dolata (Klosterbruder) und Christoph Schlemmer (Al-Hafi). Für die Ausstattung sorgt als Gast Frank Hänig.

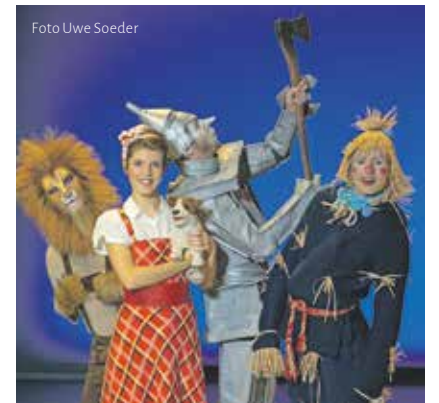


Ein erster Blick auf den Bühnenbildentwurf von Professor Frank Hänig für »Nathan der Weise«. Premiere ist am 28. Februar 2020 im großen Haus. Intendant Lutz Hillmann wird als Nathan auf der Bühne zu erleben sein.

DER ZAUBERER DER SMARAGDENSTADT

Märchenvorstellung in den Winterferien

Für Ferienkinder und alle die Spaß an Märchen haben, gibt's am 21. Februar, 10 Uhr im großen Haus die 38. Vorstellung von »Der Zauberer der Smaragdenstadt«. Inzwischen ließen sich rund 14.500 junge und junggebliebene Theaterbesucher*innen von unserer Inszenierung begeistern. Bei ihren Abenteuern findet Elli drei treue Freunde: eine mit Stroh gefüllte Vogelscheuche, einen eisernen Holzfäller und einen feigen Löwen. Jeder der Gefährten hat ein besonderes Problem, aber gemeinsam meistern sie die schwierigen Situationen, die ihnen begegnen.



Elli (Maja Adler) trifft mit ihrem Hündchen Totoschka im Zauberland auf eine sprechende Vogelscheuche (Richard Koppermann), auf einen eisernen Holzfäller (Markus Weickert a.G.) und einen feigen Löwen (Jurij Schiemann)

EROS RAMAZOTTI IST KEIN RASSIST, ABER ...

Folge 2 von »Selfies einer Utopie« geht an den Start

Nach dem überwältigendem Erfolg der ersten Folge der Theaterserie »Selfies einer Utopie« unter dem Titel »Eros Ramazotti verliert die Curling-WM« erprobten Lutz Hillmann, Stephan Siegfried und Gabriele Rothmann wie es sich anfühlt, wenn man in aberwitzigen Kostümen und mit vorher unbekanntem Text vors Publikum muss, wo einen dann der Regisseur mit Schildern wie »Mehr Energie« oder »Keine Pausen« zum Schwitzen bringt. Die Zuschauer hatten ihren Spaß, so mancher anderntags garantiert Muskelkater in der Bauchgegend, denn auch Lachen ist auf Dauer anstrengend. Die Wiederholung der ersten Folge am 25. Januar bestritten Katja Reimann, Alexander Höchst und Christoph Schlemmer.

Der Rezensent der Sächsischen Zeitung berichtete: »Im Mittelpunkt der Serie: der gute Eros. Die Spielregeln sind simpel: Regisseur Nicola Bremer, ein in Italien aufgewachsener Schweizer, schreibt für jede Folge einen neuen mit Anspielungen auf das aktuelle Weltgeschehen versehenen Text, den die Schauspieler vortragen müs-

sen, ohne ihn vorher einmal gelesen zu haben. Müssen diese im Laufe der Vorstellung immer wieder spontan Regie-Anweisungen umsetzen, die auf in die Höhe gehaltenen Schildern stehen. Ein Abend, an dem die Darsteller, um auch sprachlich beim Thema zu bleiben, ihre Qualitäten als »Animale da



Ein AUTOR, Nicola Bremer, der auch REGIE führt, als einziger den TEXT kennt und spontan REGIEANWEISUNGEN auf Schildern hochhält. Der AUSSTATTER Jakob Ripp, der den Spielraum gestaltet und allen Bautzener Schauspieler*innen schräge KOSTÜME verpasst.

palcoscenico« exzessiv ausleben können. So bezeichnet man die Rampensau in Italien. Delikat anzusehen war, wie die Protagonisten am Freitagabend die Bühne enterten, angetan in schräg-fantasievollen Kostümen, begleitet zu den Klängen von Ramazottis Schlagerschulzen. Zwerchfellerschütternde Szenen bot diese 75-minütige Inszenierung. Wann konnte der als jogginghosen tragende Proll verkleidete Lutz Hillmann, der Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, jemals so aus sich herausgehen? Die Outfits der beiden anderen, märchenhaft undefinierbar. Die Akteure gaben sich voller Inbrunst diesem Anarcho-Theater hin. In einer musikalischen Pause zeigte sich, wie das Trio den Begriff »Umwandlung« definiert. So wurde das mediterrane Bühnenbild kurzerhand zu Müll gemacht. Bis in die letzte Reihe war zu spüren: Hier kamen die drei Schauspielerseelechen richtig aus sich heraus.«

Folge Nummer 2 – »Eros Ramazotti ist kein Rassist, aber« startet am 31. Januar, 19.30 Uhr im Burgtheater mit Marian Bulang, Maja Adler und Ralph Hensel und

wird bereits am 7. Februar, 19.30 Uhr wiederholt, diesmal mit Erik Dolata, Christoph Schlemmer und Maja Adler. Die Theaterserie hat das Zeug zum Kultspiel, deshalb bitte rechtzeitig Karten reservieren. Alle Termine sind bereits bekannt. Das große Staffelfinale – also alle fünf Folgen mit wechselnder, neuer Besetzung – findet am 7. Juni statt.

SELFIES EINER UTOPIE
Eine Theaterserie von
Nicola Bremer

Regie: Nicola Bremer
Ausstattung: Jakob Ripp

2 / 5 – Eros Ramazotti
ist kein Rassist, aber ...

31. Januar, 19.30 Uhr
Burgtheater: Marian
Bulang, Maja Adler,
Ralph Hensel

Wiederholung am
7. Februar, 19.30 Uhr:
Erik Dolata, Christoph
Schlemmer, Maja Adler

EINE FAMILIENGESCHICHTE VOLLER GEHEIMNISSE

Das leere Haus – Deutsche Erstaufführung

Das leere Haus« am **29. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus**, erzählt die Geschichte der entwurzelten Anna Symmack, die aus der Lausitzer Provinz in die Hauptstadt gezogen ist. Da die Großmutter Marja Symmack im Sterben liegt, muss Anna sich als die einzige Verwandte widerwillig um die letzten Dinge und das Haus kümmern. Handlungsort ist Mühlrose, das 138. Lausitzer Dorf auf der Liste der verschwundenen bzw. verschwindenden Orte der Lausitzer Braunkohlegeschichte. Ein Ort, den Anna als das Ende

der Welt bezeichnet. Bereits 1966 bis 1972 wurden Teile der Ortschaft geräumt und abgetragen. Im Frühjahr diesen Jahres fiel nun der entgültige Entschluß: auch der restliche Teil soll bis zum Jahr 2024 verschwinden. Der reale Ort und seine Geschichte ist sozusagen der Boden auf dem sich die Geschichte entspinnt. Im Stück wird Anna mit ihrer Rückkehr in die alte Heimat mit vergessenen glücklichen Zeiten und unliebsamen Erinnerungen konfrontiert, sowie den Fragen, die sich jeder stellt: Woher komme ich? Wohin gehe ich?

Fragmentarische Briefe und Erinnerungen von Anna und der Großmutter verknüpfen ihre Lebensläufe, wodurch die Pluralität der Stimmen aus Gegenwart und Vergangenheit ein lautmaleriesches Kaleidoskop erzeugt. Filmschnittartig wechseln sich Gegenwart und Vergangenheit ab. So fügt sich in diesen Versatzstücken das Mosaik von Annas Familiengeschichte zusammen, das neben der Offenbarung von Lebenslügen auch den Trost der Wahrheit und schließlich die Annahme der Herkunft enthält. Carla Niewöhner gewann mit ihrem Exposé den Förderpreis beim Stückewettbewerb LAUSITZEN 2017, den das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, das Staatstheater Cottbus und die Neue Bühne Senftenberg bundesweit ausschrieben. Sie schafft Bilder, die bewegen und macht Lust auf eine Entdeckungsreise in eine Familiengeschichte. Die Stückentwicklung wurde gefördert von der Stiftung für das sorbische Volk.



»Carla Niewöhner sticht mit ihrem kriminalistischen Familien-Mosaik mitten ins Herz der Lausitzer. Die junge Autorin beweist ein gutes Gefühl für gegenwärtige und vergangene Themen der Lausitz.« Hiëß es in der Begründung der Jury zur Theaterpreis Lausitzen 2017.

BEZIEHUNGSKOMÖDIE MIT AMÜSANTEN SEITENHIEBEN

Sei lieb zu meiner Frau!

In der Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor René Heinersdorff in seinem Stück »Sei lieb zu meiner Frau!« – am **2. Februar, 17 Uhr** im Burgtheater, einen modernen Blick auf den Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen.

Der Komödientitel klingt harmlos, doch diese Aufforderung stellt der Ehemann Oscar dem Liebhaber seiner Frau. Er soll die Affäre endlich wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune sich auch daheim bessert. Da Oscar droht, bei einer Weigerung Karls Frau Mona zu informieren, sieht dieser keine andere Möglichkeit, als der erpresserischen Aufforderung nachzukommen. Der nun folgende Balanceakt zwischen Frau, Geliebter und Terminkalender wird zum Eiertanz, der kaum Zeit zum Atmen lässt. Mona und Sabrina wirbeln aber nicht nur Karls Zeitmanagement durcheinander, sie heben auch sein antiquiertes Frauenbild aus den Angeln – und Oscar hat sich mit seiner Intrige ebenfalls gewaltig überhoben – denn mit einem hat keiner der beiden Herren gerechnet: mit weiblicher Solidarität!

Für die Zuschauer aber gilt: ein höchst vergnüglicher Abend mit Katja Reimann, Gabriele Rothmann, Erik Dolata und Ralph Hensel auf der Bühne.

Mit Stückeröffnung

Regie: Esther Undisz a.G.

Ausstattung: Katharina Lorenz a.G.

Musikalische Leitung: Tasso Schille

Dramaturgie: Madleńka Šotčić

Mit: Anna-Maria Brankatschk, Majka Kowarjec a.G., Petra-Maria Wenzel, Marian Bulang, Jurij Schiemann, Julia Klingner a.G., Jan Mickan, Katja Rehor u. Janusz Kawka

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Kneipe zu, Konsum zu, Arzt tot

Am **8. Februar, 19.30 Uhr** ist »Dieter und der Wolf« von Holger Böhme im Burgtheater das **»Theaterschnäppchen des Monats«** bei dem jede Karte nur 7,00 Euro kostet. (Die ursprünglich geplanten »Eisbären« können aus Krankheitsgründen nicht gespielt werden.)

Dieter war Revierförster, aber dann wird er in den Vorruchstand versetzt und so hängt er rum und durch. Sein Revier ist jetzt Wolfsrevier und in den Händen einer Försterin. Dieter kennt sie alle: die Tiere und die Dorfbewohner, die ihn »den Russen« nennen, weil seine Mutter ... egal. Das ganze Dorf hasst die Wölfe. Dieter hat einen von ihm selbst konditionierten Wolf »Boris« genannt. Jetzt wartet er auf ihn. Er hat seine Entnahme, so heißt im Jägerlatein der Abschuss, vorbereitet und liegt mit entschertem Gewehr auf der Lauer, geschützt im alten Haus seiner Mutter. Er wartet. Und das Dorf wartet mit. Anschließend soll der Abschuss gemeinsam bei Bier und Gegrilltem ordentlich gefeiert werden. Dieter ist in der Dorfgemeinschaft aber eigentlich genauso ein Außen-

seiter wie der Wolf, den er abschießen soll. Ob sich seine Hoffnung, durch diese Tat endlich dazu zu gehören letztendlich erfüllt? Dieter wartet und denkt nach. Über sein einsam gewordenes Leben, über seine Mutter, über das Dorf, wo es zwar eine mit EU-Geldern gebaute »Bustasche« gibt, aber keinen Bus, der hier noch hält. Und er denkt nach über Marianne, seine große Liebe, die er nicht bekommen hat. Aber nun, wo der Herbert tot ist, gibt es vielleicht noch eine Chance für ihn, den einsamen Dieter ...

Regie: Erik Dolata

Ausstattung: Thomas Jänchen

Dramaturgie: Eveline Günther

Dieter: Ralph Hensel



Die Hoffnungen des Dorfes ruhen auf Dieter (Ralph Hensel), dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen.

EMOTIONALE ACHTERBAHN BEI SCHMIDTS

Du bist der Hausmann, Schätzchen!

Beim Ehepaar Schmidt ist die Welt verkehrt. Konstanze klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Werner arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt und beim Einkaufen versucht Schnäppchen zu machen.

Sein Selbstwertgefühl ist im Keller bis plötzlich nach einem mittleren Ehestreit ein an Eric adressierter Brief ins Haus flattert, der ihm auf ungewöhnliche Art Geld verspricht. Ab da gleicht die Ehe einer Achterbahn. Plötzlich kommt auch noch der

heimliche Liebhaber und Konkurrent um Konstanzes Aufstieg zum Personalvorstand ins Spiel.

Der Autor Gunter Antrak hat mit »Du bist der Hausmann, Schätzchen!« – wieder am **22. Februar, 19.30 Uhr** im Burgtheater) eine subtile Komödie geschrieben, die Partnerbeziehungen auslotet, voller Überraschungen immer wieder die Situationen kippen lässt und mit feinem Humor und philosophischer Raffinesse die Gefühle seiner Figuren in einen Strudel nervöser Ruhelosigkeit stürzt. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.



Der Autor Gunter Antrak hat eine spannende Krimi-Komödie geschrieben über Ehe, Geld und dunkle Geheimnisse (mit Torsten Schlosser und Anna-Maria Brankatschk).

EINE TRAGISCHE KOMÖDIE AUS DEM LÄNDLICHEN RAUM

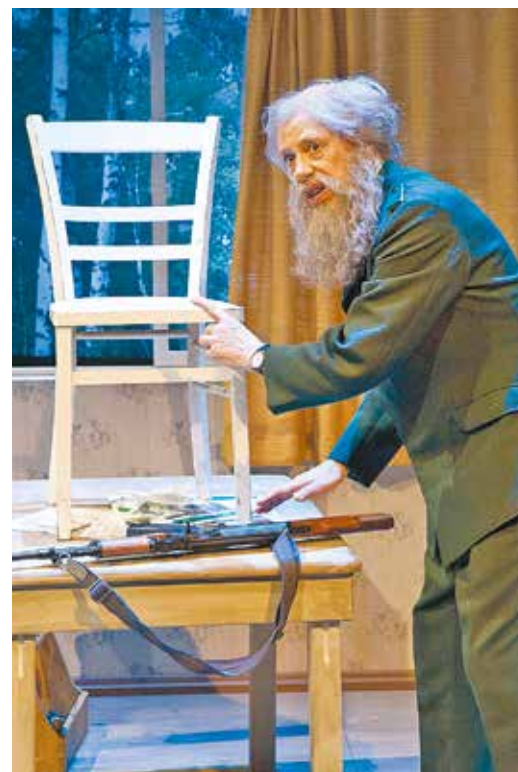
Dieter und der Wolf

Nach zahlreichen ausverkauften Vorstellungen wird »Dieter und der Wolf« im Februar gleich zwei Mal im großen Haus zu erleben sein:

Am **1. Februar, 19.30 Uhr** (Spielplanänderung! Aus Krankheitsgründen kann »Das leere Haus« nicht gespielt werden) mit Stückeinführung, 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn im Ostfoyer und am **22. Februar, 19.30 Uhr** (ebenfalls Spielplanänderung für »Extrawurst«). Der Wolf geht um. Als im Nachbardorf drei Schafe gerissen werden, ist die Geduld des Dorfes zu Ende. Die Bewohner wollen sich nicht länger von der Forst- und Umweltbehörde beschwichtigen lassen. Alle Hoffnungen ruhen jetzt auf Dieter, dem ehemaligen Revierförster. Und Dieter sieht seine Stunde gekommen.

Presse: Regisseur Erik Dolata überlässt Ralph Hensel den Raum, und der bespielt ihn prächtig. Zwischen Lethargie und Aggression schwankt er, manchmal möchte man ihn trösten und ihn dann wieder schütteln, damit er endlich kapiert, dass sich die Zeiten ändern ...

Johanna Lemke, Sächsische Zeitung



Seien Sie gespannt und machen Sie sich auf einen Abend mit Humor und Tiefgang gefasst.

LAUSITZER LITERATUR vorMITTAG

Literaturfrühstück mit Lessings Nathan

Lausitzer Literatur vorMittag« wird am Sonntag, **23. Februar, 11 Uhr** im Burgtheater Bautzen ganz im Zeichen unseres berühmten Oberlausitzer Klassikers stehen – Gotthold Ephraim Lessing, der von sich mit Recht behauptete »Ich bin ein Oberlausitzer von Geburt«.

Lessing kam am 22. Januar 1729 in Kamenz zur Welt. Seine dramatischen Werke fanden sich in größeren Abständen auch

immer wieder im Repertoire des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters. Die letzten Inszenierungen von »Minna von Barnhelm«, »Nathan der Weise«, »Der junge Gelehrte« und »Emilia Galotti« liegen schon etwas länger zurück, so dass es endlich wieder Zeit wird für einen »neuen« Lessing in Bautzen. Die Entscheidung fiel auf sein wohl bekanntestes Werk »Nathan der Weise« (zuletzt Anfang der 90er in der Regie von Michael Grosse mit Benno Schramm als Nathan).

Kurz vor der Premiere (am 28. Februar, 19.30 Uhr im großen Haus) wird es zu »Lausitzer Literatur vorMittag« eine Matinee zum Thema geben. Schauspieler*innen und das Regieteam um Carsten Knödler werden Texte von Lessing lesen sowie konzeptionelle Gedanken, Absichten und Ideen zur bevorstehenden Nathan-Premiere vorstellen.

Bereits ab 10.00 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters wieder gefrühstückt werden. Bitte reservieren Sie Ihre Karten zu 7 Euro (13 Euro mit Frühstück) unter Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de



EINE NACHT IN VENEDIG

Operette von Johann Strauß

Drei Mal wird im Februar die Operette »Eine Nacht in Venedig« in einer Inszenierung des Gerhart-Hauptmann Theaters Görlitz-Zittau im großen Haus zu sehen sein: am **2. Februar, 15 Uhr** (mit kostenloser Kinderbetreuung), am **6. Februar, 19.30 Uhr** und **letztmalig am 9. Februar, 19.30 Uhr**.

Im Karneval scheinen alle gesellschaftlichen Konventionen außer Kraft gesetzt. Am Ende einer turbulenten Handlung mit vielen Verwechslungen finden zwei junge

liebende Paare wieder glücklich zueinander. »Eine Nacht in Venedig«, eine der drei erfolgreichsten Operetten des Walzerkönigs Johann Strauß, ist mit ihrer heiteren wie romantischen, von venezianischem Lokalkolorit geprägten Geschichte und ihrer bezaubernden Musik mit Schlagern wie dem Gondellied und dem Lagunenwalzer eines der schönsten und stimmungsvollsten Werke der »Goldenen Wiener Operette«.



Die Inszenierung mit den farbenprächtigen Bühnenbildern beschwört nicht nur ein Ideal-Venedig, sondern nimmt in Dialog- und Kostümgestaltung zugleich Anregungen aus der italienischen Commedia-dell'arte auf, deren Zentrum Venedig war. Operetten-Herz, was willst du mehr?

THEATERCARD 50 – DAS GANZE REPERTOIRE ZUM HALBEN PREIS

bleiben Sie flexibel

Sie sind Theaterliebhaber*in, möchten regelmäßig ins große Haus oder ins Burgtheater gehen, flexibel bleiben und dabei sparen? Sie suchen ein Geschenk? Vielleicht zu einem besonderen Geburtstag, zu Ostern, zur Konfirmation oder Jugendweihe? Mit Theaterkarten liegen Sie immer richtig. Jedoch: wann hat der/die zu Beschenkende Zeit, wird das ausgewählte Stück auch interessieren? Wäre es da nicht besser, einen Gutschein zu verschenken und er sucht sich die Vorstellung selber aus?

Auf jeden Fall, denn dann hat er drei Jahre Zeit sich eine Karte zu einer der gewünschten Vorstellungen zu kaufen. Es gibt aber

auch eine Möglichkeit, jemandem über längere Zeit Freude mit Theaterbesuchen zu bereiten und das zu einem sehr lukrativen Preis.

Wer öfter ins Theater gehen möchte, kommt mit einer **Theatercard** sehr günstig. Diese kostet **einmalig 30 Euro** und gilt ein ganzes Jahr. Mit ihr bekommt man dann zu allen Vorstellungen (außer Premieren, Gastspielen, Theatersommer und Konzerten) eine Karte zum jeweils halben Abendkassenpreis. Die 30 Euro sind also schnell »erwirtschaftet«, beim Schauspiel schon nach viermal und beim Musiktheater bereits mit dem dritten Vorstellungsbuchung und man bezahlt weiterhin immer

nur den halben Abendkassenpreis. Man kann sie so oft wie man möchte nutzen!

Für Jugendliche geht es sogar noch günstiger! Für **15 Euro** kann man eine **Jugendcard** erwerben und mit dieser – wenn man Anspruch auf Ermäßigung hat – ebenfalls zum halben ermäßigten Abendkassenpreis ein Jahr lang ins Theater gehen. Der Kaufpreis zahlt sich bereits nach dem zweiten Vorstellungsbuchung im Schauspiel in der ersten Platzgruppe aus. Theatercard und Jugendcard sind ein besonders attraktives Theatergeschenk, was man sich aber auch selbst machen kann. Beide gelten natürlich auch für den Bautzener Theatersommer. Und noch einen Vorteil haben die Karten: Man kann sich die Inszenierungen, die einen interessieren und die dazugehörigen Termine immer selbst heraussuchen, dann an der Theaterkasse oder im Internet die Plätze reservieren und die Eintrittskarten abholen oder sie sich zuschicken lassen.

Egal ob Gutscheine, Theater- oder Jugendcard, Sie können mit Theaterkarten als Geschenk immer Freude bereiten. Wir bieten Inszenierungen für alle Altersgruppen an. Da wir auch Gutscheine für unsere Theatergastronomie im Verkaufsprogramm haben, können Sie einen kompletten Theaterabend verschenken und damit für frohe Stunden und bleibende Eindrücke sorgen.



Mit der Theatercard genießen Sie ein Jahr lang unvergessliche Theatererlebnisse zum halben Preis.

NOCH MEHR SHADES OF RED

Wolf lässt wieder tierisch die Sau raus

Auch wenn Wölfchen seine Show inzwischen gerne damit einleitet, dass er diese absetzen würde, aber aufgrund der großen Nachfrage nicht darf, haben wir natürlich keinerlei Interesse daran »50 Shades of Red – Rotkäppchen P18!« aus dem Spielplan zu nehmen! Und auch er nicht!

Also an alle, die uns in den letzten zwei Monaten Nachrichten, Mails etc. geschickt haben: Keine Panik! Solange Wölfe in der

Oberlausitz noch nicht gänzlich zum Abschluss freigegeben sind, gehen die Ferkeleien, Anekdoten und Kabbeleien zwischen Meister Isegrim (Stephan Siegfried) und der mürrischen Kollegin Weber (Annekatriin Weber) weiter!

Im Februar, März und April (Ostersonntag) wird es jeweils einmal im Monat die Gelegenheit geben mit einem Glas Wein oder Bier bei Kerzenlicht gemütlich mitanzusehen, wie Wölfchen sich abmüht, die teils anzüglichen Improanweisungen des Publikums umzusetzen, während trotzdem die Geschichte vom Mädchen mit der roten Mütze weiter erzählt werden muss. Wir sehen uns also am **9. Februar um 19.30 Uhr im Burgtheater!**



In zahlreichen Vorstellungen »Rotkäppchen« haben sich viele witzige, rührende, vor allem aber schreckliche, nervtötende und schockierende Anekdoten angesammelt – diese müssen jetzt auf die Bühne!

ANGRIFF AUF LACH- UND OBERARMMUSKELN

Godow gucken – Lachen – Bauchmuskeln bekommen

Nach ungewöhnlich langen und häufigen Lachsalven in Vorstellungen von »Warten in Godow« haben wir keine Anstrengungen gescheut, die Ursache dafür ausfindig zu machen. Nachdem

nun sicher auszuschließen ist, dass es an einem Lachgas-Leck liegen könnte und auch die verfügbaren Getränke nicht mehr berauschende Stoffe als handelsübliches Bier oder Wein beinhalten, gehen Experten inzwischen davon aus, dass das große Amusement des Publikums tatsächlich durch die Dialoge und den Szenenwitz der Inszenierung verursacht wird. Bei den Untersuchungen stellte sich gleichzeitig heraus, dass das viele Lachen gar die Bildung von Bauchmuskeln anregt (sowie beim Handpuppenspieler der Bizeps wächst, weil er die Lacher durchlassen muss, die Puppen aber nicht aus dem Bild nehmen darf). Sparen Sie sich also das Fitnessstudio und kommen Sie stattdessen ins Puppentheater! Die schräge Satire auf Inselfokumentationen läuft wieder **am 1. und am 22. Februar, jeweils 19.30 Uhr im Burgtheater**. Schalten Sie ein!



Vor der Vorstellung muss Fr. Meier natürlich in die Maske, damit ihre Fönfrisur sitzt. (Foto Stephan Siegfried).

VIEL STIMMIGES SONNTAGS IM BURGTHEATER

Das Puppentheaterprogramm für Familien im Februar

Haben Sie bei einer Aufführung schon einmal mitgezählt, wie viele Figuren ein Puppenspieler spricht? Besonders eindrucksvoll fällt das Ergebnis bei Solo-Stücken aus – zum Beispiel bei **»Tischlein deck dich«** (2. Februar, 16 Uhr). Kinder ab 4 Jahren können staunen, wenn Puppenspieler Andreas Larraß die Ziege, den alten Schneider mit seinen drei Söhnen, drei Handwerksmeister und eine Wirtin spricht. Das sind neun Figuren, für die eine unterscheidbare und wiedererkennbare Stimme gefunden werden muss. Um den Lug und Trug der Ziege und der räuberischen Wirtin aufdecken zu können, muss Larraß in den (Streit-)Gesprächen also immer wieder mit vielen Zungen sprechen – sich selbst widersprechen, ins Wort fallen, verbessern, befragen und überlisten.

In den **»7 Geißlein«** (9. Februar, 16 Uhr) hat dann noch ein anderer mit der Kunst der Stimmenimitation Erfolg: Dem bösen Wolf gelingt es, den kleinen Geißlein vorzuspielen, Mutter Geiß zu sein und sie zu fressen. Spieler Stephan Siegfried kommt in seiner Solo-Inszenierung auf insgesamt elf verschiedene Stimmen. Beachtlich! Dem Stimmenimitator aus niederen Gründen wird aber am Ende das Handwerk gelegt.

In der Märcheninszenierung **»Pechvogel und Glückskind«** (16. Februar, 16 Uhr) dürfen sich vier Puppenspieler dann einmal ganz einer Figur hingeben. Naja, fast: Eva

Vinke hat genau genommen doch zwei Puppen zu charakterisieren, wobei die eine mehr fiept als spricht: Die freche Mütze des Pechvogels hat einen recht eigenen Willen und stiehlt dem Unglücksraben schon mal die Show – etwa als dieser Prinzessin Glückskind begegnet. Kurz darauf muss Vinke aber umschalten und mit der Wache auf den Plan treten. Ab sofort hat diese alle Hände voll zu tun, denn Prinzessin Glückskind sitzt in Tränen aufgelöst im Garten, während der Pechvogel über alle Berge ist. Was ist hier geschehen und wie alles wieder gut zu machen?



7 Geißlein

Wenn am **23. Februar, 16 Uhr** das Theater Salz & Pfeffer mit **»Die kleinen Leute von Swabedoo«** im Burgtheater zu Gast ist, dürfen die Bautzener Puppenspieler schweigen und zusammen mit den kleinen und großen Zuschauern lauschen: der berührenden Geschichte darüber, wie schön das gegenseitige Beschenken im Gegensatz zum geizigen »Alles für mich!« ist – die Spieler Wally und Paul Schmidt werden unter anderem auch mit der **»Kunst der angewandten Schizophrenie«** glänzen.

Eine Woche später teilen sich in **»Kito und die Tanzfiedel«** (1. März, 16 Uhr) dann Anna Taraszkiwicz und Andreas Larraß spielerisch und stimmlich zahlreiche Figuren der Lausitzer Sagenwelt, während Moritz Trauzettel als Erzähler auch Vögel, Hunde, Katzen und Frösche stimmlich nachahmt. Am Ende des Stücks heißt es allerdings: »Der tapfere Musikant Kito verlor selbst nie ein Sterbenswörtchen über seine Erlebnisse mit dem schrecklichen Pan Dietrich. Er ließ lieber seine Geige sprechen.«



Die kleinen Leute von Swabedoo

EIN NICHT ERWARTETES GLÜCK

Fassbinders »Angst essen Seele auf« im Puppentheater

Der legendäre Fassbinder-Film »Angst essen Seele auf« aus dem Jahr 1974 ist auch heute noch hoch aktuell. Er bleibt so lange brisant, wie es Menschen am Rande

der Gesellschaft gibt, die mit Anfeindungen oder brutaler Ignoranz, in Isolation und Einsamkeit leben. Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen bringt den be-



Mit der Klarheit einer Fabel veranschaulicht »Angst essen Seele auf« die Funktionsweisen eines hierarchischen Gesellschaftssystems. Hochaktuell!



PUPPENWEIN & KERZENSCHNEIN

Die Unschuld von Canterville
#OscarWilde

Am Rosenmontag, 24. Februar, 19.30 Uhr stattet im Burgtheater in der Reihe »Puppen Wein und Kerzenschein« das berühmte »Gespenst von Canterville« Bautzen einen gruselig-schrägen Besuch ab. Seit Hunderten von Jahren sühnt es den Mord an seiner Ehefrau. Doch als die amerikanische Familie Otis das Schloss übernimmt, prallt die gute alte Zeit auf die heutige Welt. Obwohl die Familie längst nicht mehr an Gespenster glaubt, gerät ihre Alltagsordnung ins Wanken und so manche Tiefen und Untiefen kommen ans Licht. Sogar das Publikum wird in die Geschichte mit hineingezogen.

Das Theater Salz & Pfeffer aus Nürnberg lässt in seiner Fassung des berühmten Klassikers von Oscar Wilde die Puppen menschneln: Freihändig manipulieren sie in fliegendem Wechsel die Spieler und tauchen humorvoll in die menschlichen Untiefen ein: gnadenlos, unerbittlich, bis zum bitteren Ende.

klemmenden und anrührenden Stoff am **21. Februar, 19.30 Uhr** als Sozialdramatische Show auf die Burgtheater-Bühne. Regisseur Jan Müller fährt eine Vielzahl puppentheatraler und ästhetischer Mittel auf, um zu unterhalten, zu überraschen, zu bewegen und zu irritieren – mit Liedern, Handpuppenszenen, echtem Regen, teils beeindruckenden Raumchoreographien und natürlich mit der Geschichte von Ali, einem marokkanischen Gastarbeiter, und der sehr viel älteren verwitweten Putzfrau Emmi. Die beiden verlieben sich, finden ineinander ein nicht erwartetes Glück, und können doch nicht glücklich miteinander werden. Denn das soziale und familiäre Umfeld reagiert mit offener Feindseligkeit und Ablehnung und drängt vor allem Emmi in die Isolation. Aber plötzlich scheinen alle freundlicher ...

Mit Unterstützung durch den Bürger*innen-Chor des Thespis Zentrums.

VERNISSAGE PIETA HORST WEISSE

Neue Skulptur im Theaterfoyer

gewaltige dinge geschehen /
doch das herz ist kindisch /
es sehnt sich nach daheim

»Die Poesie Horst Weißes konstituiert sich aus der kindlichen Sehnsucht nach Geborgenheit. Wie in seinen Plastiken kehrt er in ihr ständig aus Verzweiflung zur Hoffnung zurück. Der Hoffnungslosigkeit unseres Zeitalters setzt er Widerstand entgegen.«
Dr. Hans Mirtschin, horst weisse - plastik zeichnungen poetische kommentare



Horst Weisse PIETA (Foto Lutz Jungrichter)

Für Horst Weißer war der Mensch das zentrale Motiv seiner künstlerischen Arbeit. Die elementaren Daseinsfragen des Menschen waren sein Thema und seine Figuren spiegeln die Auseinandersetzung mit diesen in einer reduzierten, auf das Wesenhafte konzentrierten Formensprache wider, in der er zugleich fordernd und angreifbar war. Die Dekoration eines kollektivistischen Fortschrittsglaubens war seine Sache nicht.

Anlässlich des 100. Geburtstags des Bautzener Bildhauers und Lyrikers Horst Weißer (1919-1993), ist im Museum Bautzen derzeit eine Kabinettausstellung des Künstlers zu sehen. Im Anschluss wird seine Skulptur »Pieta« dauerhaft im Foyer des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters ausgestellt werden.

Am **1. Februar, 18.30 Uhr** wird im Foyer des großen Hauses zu einer kleinen **Vernissage »pieta«** eingeladen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, um 19.30 Uhr die Vorstellung »Dieter und der Wolf«, eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme, zu besuchen. Ab 19.00 Uhr findet dazu eine Stückeinführung im Ostfoyer statt.

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DZIWAŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

Im Deutsch-Sorbische Volkstheater ist die Stelle als

Lohnbuchhalter (m/w/d)

ab dem **1. März 2020 unbefristet in Teilzeit** neu zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchführung des gesamten Entgeltabrechnungsprozesses für ca. 130 Beschäftigte mit unterschiedlichen Tarifen (TVöD und NV Bühne)
- Feststellung, Erfassung und Aufbereitung aller erforderlichen Daten für den Dienstleister außer Haus und Bereitstellung der Dateien und Buchungsbelege für die Finanzbuchhaltung
- Erfüllung vorgeschriebener Meldeerfordernisse (DEÜV, EEL, AAG, ELSTAM, Dakota u. w.)
- Vorbereitung und Begleitung von Betriebsprüfungen je nach Zuständigkeitsbereich (FA, DRV)

Wir suchen eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter mit:

- erfolgreich abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, Ausbildung als Steuerfachangestellte/-r, Sozialversicherungskauffrau/-mann oder vergleichbare Ausbildung

- Berufserfahrung in der Entgeltabrechnung
- fundierte Kenntnisse im Bereich Lohnsteuer-, Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht
- gute Kenntnisse im HR Abrechnungssystem LOGA wünschenswert, aber nicht Voraussetzung sowie gute Kenntnisse MS Office oder OpenOffice

Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 7 nach der Entgeltordnung zum TVöD-VKA. Sie ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 7. Februar 2020 an das

Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, z.Hd. d. Verwaltungsdirektors, Seminarstr. 12, 02625 Bautzen.

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter:
<https://www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote>

HERZENSANGELEGENHEITEN

SPIELTRIEB

Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch

Der Bautzener Schauspieler Thomas Ziesch packt in seinem Solo-Programm am **21. Februar, 19.30 Uhr** im Burgtheater das Wort-Florett aus – und singt am Klavier über die »Schlaglöcher des Lebens«. Nach dem großen Erfolg seines ersten Bodo-Wartke-Abends »Klavier-Kabarett in Reimkultur« stellt sich Thomas Ziesch erneut der Herausforderung und

erarbeitet in Eigenregie ein neues Programm mit Liedern des begnadeten Kabarettisten. »Die Zuschauer dürfen sich über Geschichten freuen, die aus dem Herzen kommen und – direkt ins Herz gehen. Deshalb ist mir das neue Programm eine Herzensangelegenheit, ja ein Bedürfnis«, sagt der Schauspieler in einem Interview mit der Sächsischen Zeitung.



Für den Schauspieler Thomas Ziesch ist der Musikkabarettist Bodo Wartke »ein Chronist unseres Alltags. Sein Publikum verführt er mit feinstem, humorvollem Esprit«. Thomas Ziesch bringt die gereimten Wortspielereien in Bautzen auf die Bühne.

WINTER VOR DEM KAMIN

Thespis Zentrum Bautzen

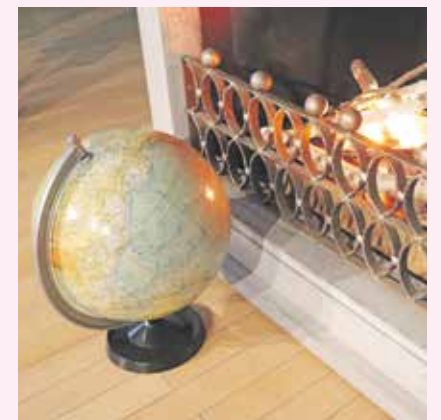


Die winterliche Märchenreihe »Winter vor dem Kamin« im Thespis Zentrum Bautzen, Goschwitzstraße 30, wird am Sonntag, dem **2. Februar, um 15 Uhr** fortgesetzt: mit einem **Märchen aus Griechenland**. Den Abschluss der Reihe macht am darauffolgenden Sonntag, dem **9. Februar, 15 Uhr** ein **Märchen aus Vietnam**, welches auf Vietnamesisch und auf Deutsch erklingt.

Gleich nach den Winterferien stellt das Thespis-Team am Freitag, dem **28. Februar, 17 Uhr** in einem sogenannten **KICK OFF** sein Programm für die erste Jahreshälfte 2020 vor. Jede*r mit Interesse und Lust auf Theater-Erleben und -Mitmachen ist herzlich willkommen!

Für das neue Jahr unbedingt vorzumerken ist das Festival für partizipatives Theater in Bautzen – **WILLKOMMEN ANDERSWO** 2020. Unter dem Motto »Wider alle Grenzen« starten wir vom **17. bis 20. September** in die zweite Jahreshälfte. Eingeladen sind sowohl The-

aterproduktionen deutscher Staats- und Stadttheater als auch internationale Performances aus Nordirland und Polen. Es wird zusammen getanzt, gespielt und diskutiert: bei Formaten mit Musik, Tanz und Gesprächen, im Theater sowie im Bautzener Stadtraum.



Im Februar gibt es noch zwei Märchenstunden am Kamin im Thespis Zentrum.

ZU GAST AUF UNSEREN BÜHNEN

Musikalische Höhepunkte im großen Haus und im Burgtheater

MAGIE DER INTUITION

eine Mentalistenshow mit Thomas Majka und Vincent Frommer

In ihrer Show kombinieren die beiden Görlitzer das Gedankenlesen mit ihrer eigenen Lebenseinstellung, ihrer Intuition – nicht immer über alles nachzudenken, sondern sich auch einmal von seinem Bauchgefühl leiten zu lassen. Eine Show voller Überraschungen, Improvisationen und verblüffender Ergebnisse.

1. Februar, 19.30 Uhr, Burgtheater

SUPER ABBA

A tribute to ABBA

In einem bis ins Detail musikalisch choreographiertem Live-Konzert werden die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny auf die Bühne gebracht – ein Hochgenuss für Jung und Alt! Die Show lässt den Glamour-Pop und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wieder aufleben.

14. Februar, 19.30 Uhr, großes Haus

JETZT KOMMT DIE SÜSSE

Eine Tribute-Show um Helga Hahne- mann und Freunde

Der musikalische Rückblick stellt die Lieder und fröhlichen Momente einer unvergessenen Künstlerin in den Mittelpunkt. Prachtvolle Kostüme und ausgewählte Tänzerinnen bezaubern mit Choreografien von damals und heute. Musikalische Remi-



(Foto Wolfgang Wittchen, WBSeiger)

nissen an ebenso beliebte Schlagerinterpretinnen aus damaliger Zeit runden das Kaleidoskop dieser Show in einem Spiegelbild unvergessener Interpreten ab. Mit Christiane Schlenker, Michael Seebodt und dem Showballet SMASH Berlin.

15. Februar, 19.30 Uhr, großes Haus

BEST OF QUEEN

Eine Hommage an den legendären Freddie Mercury

Die Show versetzt Sie zurück in die großartige Atmosphäre eines Queen Konzertes. Der Sänger und Performer Harry Rose gleicht Freddie nicht nur optisch mit seinen authentischen Outfits haargenau. Seine Stimme ähnelt der des großen Vorbilds in Klang, Umfang und Kraft in verblüffen-

der Weise. Unterstützt durch seine erstklassige Band, lässt die energiegeladene Performance mit Charme, Gefühl und Spielfreude den britischen Superstar wieder auferstehen und feiert ihn zugleich.

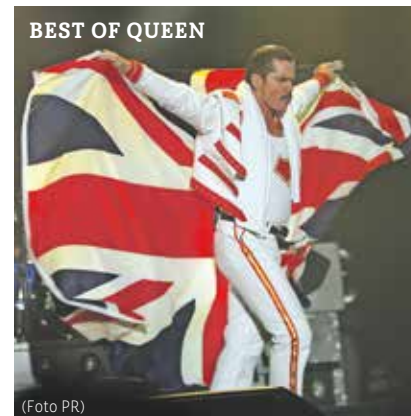
16. Februar, 19.30 Uhr, großes Haus

MAGIE DER TRAVESTIE

Die Nacht der Illusionen

Mit dabei sind die Stars vom RTL Supertalent Divine Carousel. Zu erleben ist eine fulminante Mischung aus Tanz, Gesang, Parodie und Erotik. Tauchen Sie ein in eine Welt voller Glitzer und Pailletten. Frech, witzig und doch charmant strapazieren unsere Stars Ihre Lachmuskeln. Extravagante Kostüme und funkelnender Schmuck sorgen für leuchtende Augen und offene Münder.

21. Februar, 19.30 Uhr, großes Haus



(Foto PR)



(Foto Katrin Ströbl)

CAMiNHO

musica latina, musica del alma

Latinamerikanische Musik in ihrer ganzen Bandbreite, innovative Kompositionen mit einem facettenreichen Blick auf Südamerika erwarten die Zuhörer im Burgtheater. Da trifft traditionelle Folklore auf Chacarrera oder Samba und Latin-Pop auf lateinamerikanische Jazzkomponisten. Ergänzt wird dieses Repertoire durch die Songs und Kompositionen des deutsch-chilenischen Sängers der Band, Alejandro León. Es geht Caminho aber nicht um die schlichte Imitation dieser Klangwelt, sondern um die Entwicklung eines eigenständigen Sounds. Ihre Virtuosität und Spielfreude garantieren ein gelungenes Konzert jenseits ausgetretener (Latin-) Pfade.

29. Februar, 19.30 Uhr, Burgtheater

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Kultur verbindet

Der 13. Jahresempfang am 24. Januar im Bautzener Burgtheater gab auch in diesem Jahr Impulse für die Gemeinschaftsinitiative »Die ganze Welt ist Bühne« und war Anlass die vor 20 Jahren gestartete Partnerschaft von Mittelstand und Theater gebührend zu feiern.

»Kultur verbindet« – inzwischen auch den Mittelstand mit den »Lausitzer Füchsen« aus Weißwasser und der Galerie Flox aus Schirgiswalde-Kirschau. Die lange Partnerschaft mit dem Theater stand Pate und verdeutlicht, wie sich der Mittelstand mit Projekten engagiert, um die Rahmenbedingungen zu verbessern und die Oberlausitz voran zu bringen. Traditionell haben wir uns zum Jahresempfang des Mittelstandes bei den Sponsoren bedankt:

Hauptonsoren

- Kreissparkasse Bautzen
- Volksbank Dresden-Bautzen eG

Theatersponsoren

- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen
- OSTEK Oberlausitzer Straßen-, Tief- und Erdbau GmbH Zittau

Freund des DSVT

- EDB GmbH Löbau
- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- Pack Solutions Drach GmbH Bautzen
- Zahnarztpraxis Ralf Peuckert Bautzen
- WIRO Marketing Agentur Bautzen

Ticketsponsoren 2020

- Autohaus Scholz GmbH, Bautzen, Görlitz, Löbau, und Oderwitz
- expert ESC Bautzen und Bischofswerda
- Haus RehaSalus Großpostwitz
- KFZ-Pflege & Autoverleih H. Kellner, Preuschwitz
- Kulturinsel Einsiedel, Neißeaue
- Saurierpark Bautzen OT Kleinwelka
- Eichen-Apotheke Patrick Hofmann e.K. Großdubrau
- holzwurm spielundzeug Bautzen

Begonnen hat die Arbeit an der Gewinnung von Unternehmen für Anzeigen in den Programmen zum Sommertheater, dem Spielzeitenheft, Aboheft und den Puppentheater-Flyern sowie zu Bannerwerbung im Rahmen des Theatersommers.

FRÜHLINGS ERWACHEN 2.0



Theaterklub für junge Leute

Am 6. Februar, 18 Uhr zeigt der »Theaterklub für junge Leute« seine neue Inszenierung »Frühlings Erwachen 2.0« nach Frank Wedekind, im Burgtheater. Die eigene Bühnensfassung des Theaterklubs unter der Leitung von Lisa Lasch und Jurij Schiemann, mit Unterstützung des Thespis Zentrums überträgt die Konflikte des Originals behutsam auf die Lebens- und Erfahrungswelt heutiger Jugendlicher (und deren Eltern) – Ein Klassiker zum Neuentdecken!



Trotz der tragischen Thematik enthält Wedekinds Stück auch humorvolle Szenen.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84-2 73, Fax. 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

WER WAGT, GEWINNT! – ŠTÓŽ SO ZWAŽI, TOMU SO RADŽI!

Abendvogelhochzeit

Mit Themen wie Ökobilanzen, Zukunftsvisionen und der Stellung der Frau in der Gesellschaft bewegt sich das diesjährige Vogelhochzeitsprogramm am Nabel der Zeit. Dazu passt auch die Musik, die sich gleichzeitig an traditionellen und modernen Klängen orientiert. Mit spritzigen Tanzszenen, spannenden Dialogen und mitreißenden Gesang garantieren Chor, Ballett und Orchester des SNE gemeinsam mit den Schauspielern Helena Büttner, Anna Maria Bretschneider und Ignac Wessela einen unterhaltsamen Abend.

Die Aufführungen sind in sorbischer Sprache und werden simultan übersetzt.

Libretto: Wito Böhmk (a.G.)

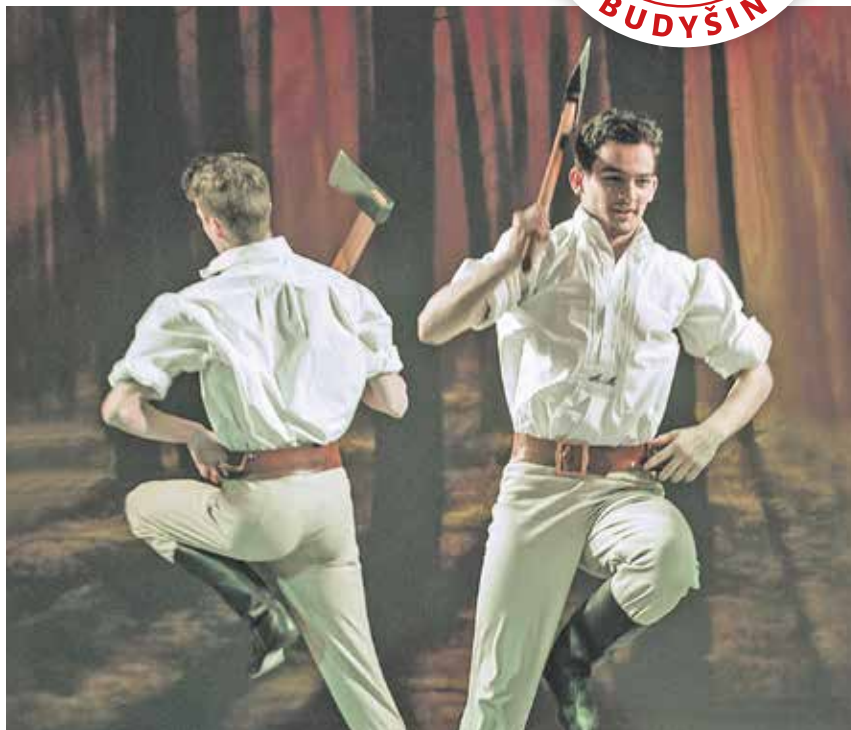
Regie: Marian Bulang (a.G.)

Musik: Andreas Pabst

Musikalische Leitung: Andreas Pabst

Choreographie: Kornel Kolumbus (a.G.)

Ausstattung: Jörg Jansing (a.G.)



Termine Februar

SA 1. Februar 16.00 Uhr
Sinfoniekonzert – Gastspiel
Sinfonietta meridiana
Bautzen, Saal des SNE

SA 1. Februar 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
Wer wagt, gewinnt!
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SA 1. Februar 19.30 Uhr
Abendvogelhochzeit
Wer wagt, gewinnt! –
mit anschließender Tanzveranstaltung
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SO 2. Februar 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
Wer wagt, gewinnt!
Hochkirch, »Ballhaus«

DI 4. Februar 8.30 & 10.45 Uhr
Kindervogelhochzeit
Die vergessene Vogelhochzeit
Hoyerswerda, Lausitzhalle

DO 6. Februar 8.30 & 10.30 Uhr
Kindervogelhochzeit
Die vergessene Vogelhochzeit
Bautzen, Saal des SNE

FR 7. Februar 8.30 & 10.30 Uhr
Kindervogelhochzeit
Die vergessene Vogelhochzeit
Crostwitz, Mehrzweckhalle »Jednota«

SO 9. Februar 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
Wer wagt, gewinnt!
Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

DO 13. Februar 9.00 & 11.00 Uhr
Kindervogelhochzeit
Die vergessene Vogelhochzeit
Cottbus, Stadthalle

SA 15. Februar 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
Wer wagt, gewinnt!
Bautzen, Saal des SNE

SA 15. Februar 19.30 Uhr
Abendvogelhochzeit
Wer wagt, gewinnt! – mit anschließender
Tanzveranstaltung
Bautzen, Saal des SNE

SO 16. Februar 16.00 Uhr
Abendvogelhochzeit
Wer wagt, gewinnt!
Bautzen, Saal des SNE

Weitere Termine:

Samstag, den 1. Februar um 16.00 / 19.30 Uhr,
Crostwitz, »Jednota«, mit anschließendem Tanz

Sonntag, den 2. Februar um 16.00 Uhr,
Hochkirch, »Ballhaus«

Sonntag, den 9. Februar um 16.00 Uhr,
Schleife, Sorbisches Kulturzentrum

Samstag, den 15. Februar um 16.00 & 19.30 Uhr,
Bautzen, Saal des SNE, mit anschließendem Tanz

Sonntag, den 16. Februar um 16.00 Uhr,
Bautzen, Saal des SNE



SINFONIEKONZERT – SINFONISKI KONCERT

Gastspiel der Sinfonietta meridiana mit Stücken von Beethoven und Gade

Der große Jubilar Beethoven ist natürlich vertreten, und zwar gleich mehrfach: mit seiner 1800 uraufgeführten 1. Sinfonie C-Dur op. 21, dazu noch mit den beiden wunderbaren Romanzen für Violine und Orchester in G-Dur (op. 40) und F-Dur (op. 50), dargeboten von der Solistin Maria Stosiek aus Dresden.

Abgerundet wird das Programm von der 1849/50 entstandenen romantischen 4. Sinfonie B-Dur op. 20 des dänischen Komponisten Niels Wilhelm Gade, der wenig bekannt und im Konzertleben hierzulande kaum präsent ist – zu Unrecht, war er doch von 1844 bis 1848 Stellvertreter Mendelssohns und nach dessen Tod Leiter des Gewandhausorchesters in Leipzig und einer der bedeutendsten Komponisten und Dirigenten dieser Zeit.

So spannt das Konzertprogramm einen Bogen über 50 Jahre Musikgeschichte, in denen sich der tiefgreifende Wandel von der Klassik zur Romantik vollzieht.

Der 2011 gegründete Görlitzer »sinfonietta meridiana e.V.« bietet Menschen mit einer musikalischen Vorbildung, die in den unterschiedlichsten Berufen in Görlitz und der umliegenden Region tätig sind, die Möglichkeit, gemeinsam sinfonisch zu musizieren. Zehn bis 12 Tage jährlich – jeweils an einem Samstag oder einem Sonntag – treffen sich ehemalige Musikschüler und nach Görlitz zugewanderte musikalische Laien zu mehrstündiger intensiver Probenarbeit. Bis Anfang 2018 lag die künstlerische Leitung in den Händen von Wolfgang Behrend, Dresden.

Seit der vergangenen Saison hat Ulf Winkler, hauptberuflich als Kinderarzt am Krankenhaus Bautzen tätig, die Leitung übernommen. Seine musikalische Entwicklung begann an der Musikschule Görlitz, er war während seines Medizinstudiums Mitbegründer des heutigen Orchesters »medicanti« an der Medizinischen Fakultät Dresden und hat später ein zweijähriges Dirigierstudium im Nebenberuf bei Prof. Klemm an der Hochschule für Musik C. M. von Weber in Dresden absolviert.

Termin:

Samstag, den 1. Februar um 16.00 Uhr
in Bautzen, Saal des SNE

SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT!

Für die Projekte »Klangzauber Spezial« am 08.05. in Bautzen, »Filmmusik- und Musicalgala« am 24.05. in Chemnitz und das »Musikfest Schmochtitz« am 03. und 04.07.2020 suchen wir Sängerinnen und Sänger zur Unterstützung unseres Hauschores. Das Repertoire umfasst Werke aus »Phantom der Oper«, »Glöckner von Notre Dame«, »König der Löwen« singen sowie ein Stück aus der diesjährigen Abendvogelhochzeit. Die Proben finden ab dem 06.02. jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im Saal des SNE in Bautzen statt. Haben wir Interesse geweckt? Dann meldet euch bis zum 03.02.2020 per E-Mail an marketing@sne-gmbh.com



JACKEN UND MÄNTEL AUS DER DDR

Altkleider für neue Produktion gesucht

Für die neue Ballettproduktion »Wir waren, wir sind, wir werden sein« sucht das Sorbische National-Ensemble dringend folgende Kleidungsstücke zur freien Verfügung:

- Damen- und Herrenoberbekleidung (bevorzugt Jacken, Mäntel und Sakos) in gedeckten Farben (unifarben: grau, braun oder gedecktes grün)
- alte Militärmäntel und -Mützen
- alte DDR Bauarbeiterhelme in dreckigem weiß

Die Sachen können an der Ticketkasse des Sorbischen National-Ensembles abgegeben werden: Mühlorgasse 3 in 02625 Bautzen (Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch & Freitag von 9–13 Uhr und Donnerstag von 13–18 Uhr)

terminy februar

SO, 1. februara 16.00 hodž.
Sinfoniski koncert – hóstna hra
Sinfonietta meridiana
Budyšin, žurla SLA

SO, 1. februara 16.00 hodž.
Ptači kwas
Štóž so zwaži, tomu so radži!
Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

SO, 1. februara 19.30 hodž.
Ptači kwas
Štóž so zwaži, tomu so radži! – přizamknu so reje
Chrósćicy, wjacezaměrowa hala »Jednota«

NJE, 2. februara 16.00 hodž.
Ptači kwas
Štóž so zwaži, tomu so radži!
Bukecy, Balowy dom

WU, 4. februara 8.30 a 10.45 hodž.
Ptači kwas za džěci
Zabyty ptači kwas
Wojerecy, Łužiska hala

ŠTW, 6. februara 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za džěci
Zabyty ptači kwas
Budyšin, žurla SLA

PJ, 7. februara 8.30 & 10.30 hodž.
Ptači kwas za džěci
Zabyty ptači kwas
Chrósćicy, Jednota

NJE, 9. februara 16.00 hodž.
Ptači kwas
Štóž so zwaži, tomu so radži!
Slepo, Serbski kulturny centrum

ŠTW, 13. februara 9.00 & 11.00 hodž.
Ptači kwas za džěci
Zabyty ptači kwas
Choćebuz, měšćanska hala

SO, 15. februara 16.00 hodž.
Ptači kwas
Štóž so zwaži, tomu so radži!
Budyšin, žurla SLA

SO, 15. februara 19.30 hodž.
Ptači kwas
Štóž so zwaži, tomu so radži! – přizamknu so reje
Budyšin, žurla SLA

NJE, 16. februara 16.00 hodž.
Ptači kwas
Štóž so zwaži, tomu so radži!
Budyšin, žurla SLA

BĚCHMY, SMY, BUDŽEMY WIR WAREN, WIR SIND, WIR WERDEN SEIN

balet, chór a orchester
Ballett, Chor und Orchester

inscenowanje a choreografija
Inszenierung und Choreografie
Mirko Mahr

hudźba
Musik
Korla Awgust Kocor

libreto a wuhotowanje
Libretto und Bühnenbild
Philipp J. Neumann

hudźbny nawod
Musikalische Leitung
Judith Kubicec



prapremjera
Uraufführung

25.04.2020
19:30

26.04.2020
16:00

Budyšin, NSLDž
Bautzen, DSVTh



www.ansambl.de

Gefördert durch:



www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 03591-584-225

Februar		DER BESUCH DER ALTEN DAME			
1 SA	15.00 Görlitz, Apollo 18.30 großes Haus	7 Geißlein ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm Vernissage Enthüllung der »Pieta« Horst Weißes		19.30 großes Haus	Dieter und der Wolf SA2, SCHSA2 Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme (Spielplanänderung! Aus Krankheitsgründen kann »Extrawurst« nicht gespielt werden)
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Stückefführung Dieter und der Wolf SA3 / WA2 Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme (Spielplanänderung! Aus Krankheitsgründen kann »Das leere Haus« nicht gespielt werden)		19.30 Burgtheater	Du bist der Hausmann, Schätzchen! von Gunter Antrak Deutsche Erstaufführung
2 SO	15.00 großes Haus	Eine Nacht in Venedig SO1 Operette von Johann Strauß Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.		19.30 großes Haus	Warten in Godow SPIELTRIEB Gedöns vonner Insel – Folge 1 von und mit Stephan Siegfried
	16.00 Burgtheater 17.00 Burgtheater	Tischlein deck dich ab 4 J. nach Grimm Theaterkindergarten ab 3 J. Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff		16.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	7 Geißlein ab 4 J. 50 Shades of Red – Rotkäppchen P18 Idee und Konzept von Stephan Siegfried Wolfscomedy, Impro und eine nicht jugendfreie Fassung des Grimmschen Märchens
3 MO	09.30 + 10.45 Burgtheater	Kito und die Tanzfiedel ab 5 J. nach dem Buch von Gerat Hendrich und den Illustrationen von Jutta Mirtschin		10.00 BIW, Rathaussaal	Kito und die Tanzfiedel ab 5 J.
	10.00 ZI, Theater	7 Geißlein ab 4 J.		19.30 großes Haus	Eine Nacht in Venedig SO2 Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH zum letzten Mal!
4 DI	09.30 ZI, Theater 10.00 Burgtheater	7 Geißlein ab 4 J. Über Lang oder Kurz ab 6 J. von Ingeborg von Zadow		10.00 Burgtheater	Kito und die Tanzfiedel ab 5 J. Peer und die Trollprinzessin ab 6 J.
5 MI	10.00 Burgtheater 10.00 ZI, Theater	Über Lang oder Kurz ab 6 J. 7 Geißlein ab 4 J.		10.00 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater	9.30 BIW, Rathaussaal 10.00 Burgtheater
6 DO	09.30 ZI, Theater 18.00 Burgtheater	7 Geißlein ab 4 J. Frühlings Erwachen 2.0 ab 14 J. frei nach Frank Wedekind »Theaterklubs für junge Leute«		10.00 Burgtheater	Kito und die Tanzfiedel ab 5 J. Der kleine Wassermann ab 4 J. nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler
	19.30 großes Haus	Eine Nacht in Venedig DO Operette von Johann Strauß Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH		19.30 großes Haus	7 Geißlein ab 4 J. SUPER ABBA. A Tribute to ABBA Gastspiel
7 FR	09.30 ZI, Theater 19.30 Burgtheater	7 Geißlein ab 4 J. Selfies einer Utopie 2/5 ab 4 J. eine Theaterserie von Nicola Bremer Eros Ramazzotti ist kein Rassist, aber ... Mit Lisa Lasch, Erik Dolata und Christoph Schlemmer		19.30 großes Haus	Jetzt kommt die Süße – Eine Tribute-Show um Helga Hahnemann und Freunde Gastspiel
	19.30 großes Haus	Dothož fenki běža (Und ewig rauschen die Gelder) napisał Michael Cooney přetožita Měřana Cušcyna in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera / Premiere		16.00 Burgtheater 19.30 großes Haus	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. Best of Queen Gastspiel
8 SA	19.30 großes Haus	Dothož fenki běža (Und ewig rauschen die Gelder) napisał Michael Cooney přetožita Měřana Cušcyna in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche premjera / Premiere		10.00 Burgtheater	Pechvogel und Glückskind ab 4 J. Der kleine Wassermann ab 4 J.
	19.30 Burgtheater	Dieter und der Wolf Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme (Spielplanänderung! Aus Krankheitsgründen kann »Die Eisbären« nicht gespielt werden)		10.00 Burgtheater 10.00 großes Haus	10.00 Burgtheater 10.00 großes Haus
				19.30 großes Haus	7 Geißlein ab 4 J. Der Zauberer der Smaragdenstadt nach Alexander Wolkow ab 6 J. Vorstellung für Ferienkinder Herzensangelegenheiten SPIELTRIEB Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch
				19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Stückefführung Angst essen Seele auf ab 16 J. von Rainer Werner Fassbinder Eine sozialdramatische Show aus dem Puppentheater
				19.30 großes Haus	Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen Mit dabei: die Stars vom RTL Super-talent Divine Carousel. Gastspiel
				22 SA	
				23 SO	
				24 MO	
				25 DI	
				26 MI	
				27 DO	
				28 FR	
				29 SA	
				1 SO	
				März	
				15.00 Görlitz, Apollo 14.30 großes Haus 15.00 großes Haus	
				Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. Stückefführung Nathan der Weise SO1/SSO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J.	
				16.00 Burgtheater	
				Kito und die Tanzfiedel ab 5 J. Theaterkindergarten ab 3 J.	
				DIE UNSCHULD VON CANTERVILLE #OSCARWILDE	

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

Die Sportjugend Bautzen bei Kaiserwetter unterwegs in der Schweiz

Seit nun schon mehr als sieben Jahren ist es Tradition, dass die Kreissportjugend mit Teilnehmern aus dem Landkreis Bautzen an der von der Sportjugend des Partnerlandkreises Main-Tauber organisierten Skifreizeit in der Schweiz teilnimmt - so auch dieses Jahr wieder vom 27. Dezember bis zum 04. Januar im Skigebiet Saas-Grund.



Quelle: Jonas Kumpian



Die junge fünfköpfige Bautzener Delegation machte sich am 27. Dezember auf den Weg in den Main-Tauber-Kreis, von wo man sich gemeinsam mit den anderen Teilnehmern auf den Weg in die Schweiz machte. Kaiserwetter war für die knapp 40 Teilnehmer angesagt. Neben den sechs Tagen bei bestem Wetter auf der Piste gab, fanden auch viele andere Highlights

statt. So standen unter anderem Ausflüge nach Saas-Fee, ein Schwimmbadbesuch und eine Schneewanderung auf dem Programm.

Für Klein und Groß gab es Spieleabende, einen Karaokeabend und natürlich wurde auch der Silvesterabend von allen zusammen gefeiert.

Neben viel Spaß auf der Piste bot sich den Teilnehmern ebenfalls die Möglichkeit ihre Fähigkeiten auf den Skiern bei den Skilehrern der Sportjugend des Main-Tauber-Kreises zu verbessern. Auch der Austausch zwischen den Sportjugenden kam nicht zu kurz. Beispielsweise wurde über gemeinsame Veranstaltungen in der Zukunft gesprochen und sich über aktuel-

le Projekte ausgetauscht. Ein wichtiger Punkt war dabei das Internationale Jugendcamp der Partnerlandkreise, welches vom 15. bis 22. August 2020 in Bautzen stattfinden wird. In dieser Woche mit vielen sportlichen und kulturellen Highlights werden nicht nur die Sportjugend aus dem Main-Tauber-Kreis, sondern auch Teilnehmer aus Ungarn und Polen dabei sein.

KOORDINIERUNGSSTELLE NATURSCHUTZSTATIONEN

Startschuss für die Naturzentrale

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit wurde am 15. Januar die Koordinierungsstelle der Naturschutzstationen im Landkreis Bautzen eröffnet.

Cornelia Korch übernimmt ab sofort die Aufgaben der Koordinatorin. Sie wurde von den Vertretern der Naturschutzstationen, der Beigeordneten Birgit Weber und dem Bürgermeister der Gemeinde Königswartha begrüßt. Das Büro befindet sich in Königswartha, in Nachbarschaft mit dem LEADER Regionalmanagement.



v.l.n.r.: Winfried Nachtigall, Vogelschutzwarte Neschwitz; Isabel Dreßler, Naturschutzzentrum Neukirch; Henriette Schindler, Landratsamt Bautzen; Birgit Weber, Beigeordnete Landkreis Bautzen; Cornelia Korch, Koordinatorin Naturzentrale; Franziska Pfeiffer, Gemeinde Königswartha; Angelika Schröter, Naturschutzstation Neschwitz; Swen Nowotny, Bürgermeister Gemeinde Königswartha

Beigeordnete Birgit Weber betonte: "Mit der Schaffung der Koordinierungsstelle wird es gelingen, die vier anerkannten Naturschutzstationen im Landkreis Bautzen stärker zu vernetzen, um das Thema Naturschutz weiter in den Fokus zu rücken. Mit der Naturzentrale werden zukünftig eine zentrale Anlaufstelle geschaffen und haupt- sowie ehrenamtliche Akteure im Naturschutz innerhalb des Landkreises Bautzen stärker unterstützt. Mein Dank gilt auch der

Gemeinde Königswartha für die Bereitstellung eines Büroraumes."

Der Landkreis Bautzen hat eine vielfältige und schützenswerte naturräumliche Ausstattung. Ziel des Naturschutzes ist es Natur und Landschaft auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlage für den Menschen zu erhalten. Naturschutz ist eine öffentliche Aufgabe.

Während die Naturschutzbehörden über die Einhaltung

der gesetzlichen Grundlagen wachen und notwendige Maßnahmen durch Anordnungen erlassen, wird die praktische Naturschutzarbeit vor allem auf regionaler und lokaler Ebene vor Ort geleistet.

Hauptakteure sind neben der Landkreisverwaltung für den behördlichen Naturschutz die vier anerkannten Naturschutzstationen:

- Naturschutzstation Neschwitz e.V.

- Naturschutzzentrum „Oberlausitzer Bergland e.V.“ in Neukirch / Lausitz
- Förderverein Sächsische Vogelschutzwarte Neschwitz e.V.
- Naturschutzstation Gräfenhain (Naturbewahrung Westlausitz e.V.)

Nach einem Jahr intensiver Abstimmung und Beratung wurden die Ziele und Aufgaben der zukünftigen Koordinierungsstelle erarbeitet. Ergebnis ist die „Naturzentrale“.

HALLENBAD KAMENZ

Öffnungszeiten während der Winterferien

Das Hallenbad Kamenz ist während der Winterferien vom 10. bis 23. Februar 2020 wie folgt geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
06.15 - 07.30 Uhr und
09.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch
09.00 - 20.00 Uhr

Sonnabend und Sonntag
09.00 - 18.00 Uhr



Aus unseren Schulen

Informationen zur Schulanmeldung an der Sorbischen Oberschule und am Sorbischen Gymnasium

Serbska wyša šula Budyšin
Sorbische Oberschule Bautzen
 Friedrich-List-Str. 8, 02625 Bautzen

Die Anmeldung für das Schuljahr 2020/21 der zukünftigen Fünftklässler mit Vorkenntnissen in sorbischer Sprache ist an folgenden Tagen möglich: (Sekretariat: Zimmer 104 – grüne Etage)

Montag: 24.02.2020 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Dienstag: 25.02.2020 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Mittwoch: 26.02.2020 von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstag: 27.02.2020 von 07.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Vorzulegen sind:

- Geburtsurkunde
- ausgefüllter und unterschriebener Anmeldebogen (beide Elternteile*)
 *ggf. Nachweis über das alleinige Sorgerecht eines Elternteils
- Bildungsempfehlung
- Halbjahresinformation



Serbski gymnazij Budyšin
Sorbisches Gymnasium Bautzen
 Friedrich-List-Str. 8, 02625 Bautzen

Prizjewjenje nowačkow na Serbski gymnazij Budyšin za šulske lěto 2020/21

do 5, 6, 7. a 10. lětnika
 wot 24.02. - 28.02.2020 w sčěhowacych časach:
 pónđzělu, srjedu, štwórtk: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 wutoru: 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 pjatk: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Trěbne za zapisanje su:

- wupjelnyj prizjewjenski formular
- kubłanske doporuchenje zakładneje šule
- narodženske wopismo
- pohlětne wuswědčenje.

Aufnahme neuer Schüler an das Sorbische Gymnasium Bautzen für das Schuljahr 2020/2021

Die Anmeldung in die Klasse 5, 6, 7 und 10 ist vom 24.02. bis 28.02.2020 zu folgenden Zeiten möglich:
 Montag, Mittwoch, Donnerstag: 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr
 Dienstag: 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag: 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mitzubringen sind:

- der ausgefüllte Aufnahmeantrag
- die Bildungsempfehlung der Grundschule
- Halbjahresinformation
- Geburtsurkunde

Tag der offenen Tür im BSZ „Konrad Zuse“ Hoyerswerda

Das Berufliche Schulzentrum in Hoyerswerda veranstaltet am Samstag, den 29. Februar 2020, von 09.00 bis 13.00 Uhr einen Tag der offenen Tür mit vielen verschiedenen Angeboten. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.



SAMSTAG, 29.02.2020

09:00 – 13:00 Uhr



offene Tür
 mit Ausbildungsbetrieben und Kooperationspartnern



BSZ „Konrad Zuse“
HOYERSWERDA, KÄTHE-KOLLWITZ-STR. 5



Aus unseren Schulen

2. Tag der Ausbildung in der Oberschule Ottendorf-Okrilla – für jeden das Passende dabei

Am 06.02.2020 findet in der Ottendorfer Sporthalle der Oberschule an der Blöße der 2.Tag der Ausbildung statt – eine Berufemesse, an der sich 50 Unternehmen und Institutionen der Region beteiligen, um über ihre Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort zu stehen. Der Sächsische Staatsminister für Kultus, Christian Piwarz, wird den Tag der Ausbildung um 09:30 Uhr feierlich eröffnen und sich danach unter die Interessierten mischen, um sich ebenfalls ein Bild von der Vielzahl der Angebote machen zu können. Der Gewerbeverein Ottendorf-Okrilla als Veranstalter dieser Berufemesse hat sich mit der Ausbildungskampagne Onkel Sax (Intersyst GmbH) professionelle Unterstützung bei der Organisation dieser nun schon zum zweiten Mal stattfindenden Berufemesse geholt. Ob Bäcker, Krankenpfleger, Mechatroniker oder Chemielaborant – für jeden Besucher wird sich eine interessante Zukunftsgestaltung finden. Der 2.Tag der Ausbildung Ottendorf-Okrilla ist für alle Interessierten zugänglich. Von 10:00 bis 15:00 Uhr können interessierte Jugendliche mit oder ohne Familienbegleitung auf Informationsjagd gehen. Der Eintritt ist frei.



Quelle: Radeberg



SCHULJAHR 2019/2020

01.02.2020	ZUKUNFTSNAVI 09:00 bis 13:00 Uhr Staatliche Studienakademie Bautzen Löbauer Straße 1, Bautzen www.ba-bautzen.de	09.03./ 14.03.2020	„Schau rein!“ – Woche der offenen Unternehmen Sachsen , kreisweit www.bildungsmarkt-sachsen.de
05.02.2020	Informationsefterabend zum Beruflichen Gymnasium, zur Fachoberschule und zur Dualen Berufsausbildung mit Abitur in Sachsen 18:00 Uhr Berufliches Schulzentrum Bautzen Schilleranlagen 1, Bautzen www.bszbautzen.de	14.03.2020	Tag der Ausbildung 09:30 bis 12:30 Uhr Berufliches Schulzentrum Radeberg Robert-Blum-Weg 5, Radeberg www.bsz-radeberg.de
29.02.2020	Tag der offenen Tür 09:00 bis 13:00 Uhr Berufliches Schulzentrum „Konrad Zuse“ Hoyerswerda Käthe-Kollwitz-Straße 5, Hoyerswerda www.bsz-konrad-zuse.de	21.03.2020	Hochschulmesse BIZ – Agentur für Arbeit Bautzen Neusalzaer Str. 2, Bautzen www.arbeitsagentur.de
04.03.2020	Berufemarkt Kamenz 09:00 bis 16:00 Uhr Sporthalle Lessinggymnasium Kamenz Macherstraße 146, Kamenz www.berufemarkt.com	26.03.2020	Girl's Day, Boy's Day , kreisweit www.girls-day.de , www.boys-day.de
07.03.2020	Tag der offenen Tür 09:00 bis 13:00 Uhr Berufliches Schulzentrum Kamenz Hohe Straße 4, Kamenz www.bsz-kamenz.de	08.04.2020	Ausbildung klar machen! – Messe für Jugendliche mit Hauptschulabschluss BIZ – Agentur für Arbeit Bautzen Neusalzaer Str. 2, Bautzen www.arbeitsagentur.de
		30.06./ 09.07.2020	Komm auf Tour www.komm-auf-tour.de
		01.07./ 02.07.2020	VOCATIUM 08:30 bis 14:45 Uhr Flughafen Dresden Flughafenstraße, 01109 Dresden www.erfolg-im-beruf.de/vocatum

bautzen
DER LANDKREIS

LANDKREIS VERÄUSSERT GRUNDSTÜCK

Grundstücksverkauf



Objekt: ehemaliges Lehrlingsheim bzw. ehemalige Asylunterkunft in Neukirch/Lausitz

Kenn-Nr.: 01/2020 Neukirch/Lausitz
Lage: 01904 Neukirch, Am Lehrlingsheim 9
Flurstücke Nr.: 463/3; 468/3; 462/3 und 462/4
Gemarkung: Oberneukirch
Größe: 599 m²; 6.421 m²; 620 m² und 1.119 m²
Baujahr: - ehem. Lehrwerkstatt um 1986,

- ehem. Werkstatt um 1986/Umbau um 1992,
- ehem. Scheune um 1986/Umbau um 1992,
- ehem. Wohnheim bzw. Asylheim um 1992,
- Schuppen um 1992

Denkmalschutz: nein
Baulasten: Baulastenverzeichnis enthält keine wertbeeinflussenden Eintragungen
Altlasten: nicht bekannt, nicht im Sächsischen Altlastenkataster registriert

Lage/Grundstücksbeschreibung:

- Das Grundstück liegt unmittelbar an einer Nebenstraße in ruhiger Lage in Neukirch zwischen zwei Bergzügen des Oberlausitzer Berglandes am Fuße des Valtenberges.
- Es ist mit den unter dem Baujahr genannten Gebäuden bebaut, welche stark sanierungsbedürftig sind.
- Die bisherige Nutzung erfolgte als Wohnheim- und Ausbildungsstätte.
- Auf der Südseite des Grundstücks befinden sich Wiesen- und befestigte Zufahrtsflächen sowie ein ehemaliges Gewächshaus.

- Bei Bedarf kann nach Terminvereinbarung das Gutachten eingesehen werden.

Veräußerung:

- Die Veräußerung des Grundstücks erfolgt zum Höchstgebot unter Beachtung eines vorzulegenden Nutzungskonzeptes durch den Bewerber und der Zustimmung der Gremien des Kreistages Bautzen.
- Die Verhandlungsbasis für das Grundstück liegt gemäß Gutachten bei 286.000 Euro

Ansprechpartner:

Landratsamt Bautzen
Gebäude- und Liegenschaftsamt
Bahnhofstraße 8, 02625 Bautzen
Frau Nostitz
Tel.: (03591) 525123200
Fax: (03591) 525023200
E-Mail: gul@lra-bautzen.de
<http://www.landkreis-bautzen.de>

MUSEEN DES LANDKREISES

SERBSKI MUZEJ
Sorbisches Museum

22.9.2019 – 1.3.2020
Sonderausstellung
SORBIAN STREET STYLE



Die Modeausstellung SORBIAN STREET STYLE setzt auf Tradition und Innovation für eine selbstbewusste regionale - sorbische Identität. Kreationen von erfolgreichen DesignerInnen und von den GewinnerInnen des Wettbewerbs SORBIAN STREET STYLE sowie vieles mehr rund um Mode werden in der Ausstellung präsentiert.

Mehr Informationen unter <http://sorbisches-museum.de> sowie auf Facebook und Instagram.

12.2.2020 – Führung und Filmabend
SORBIAN STREET STYLE

Während der Führung werden Ihnen die Leitideen der entstandenen Kollektionen näher gebracht. Trifft diese Mode Ihren Geschmack? Sehen Sie hierbei eine Zukunft? Darüber können wir gern sprechen. Die Führung in sorbischer Sprache findet um 17:30 Uhr statt. Es schließt sich um

18 Uhr eine Führung in deutscher Sprache an. Im Anschluss laden wir um 19 Uhr zum Filmabend ein. Im Rahmen der Modeausstellung werden die Schattenseiten der Modeindustrie durch den Film "The True Cost. Der Preis der Mode", USA 2015, gezeigt.



Ferienprogramm
im Sorbischen Museum Bautzen

In den Winterferien können Kinder an zwei unterschiedlichen Programmen teilnehmen. Am 11.2. und 20.2.2020 laden wir um 10 Uhr zu „Helau-Alaaf-Ahoi! Faschingsnarren seid willkommen“ ein. Hier lernen die Besucher die Bräuche der Faschingszeit näher kennen und basteln sich eine ausgefallene Maske zum Mitnehmen. Wer möchte, kommt verkleidet ins Museum oder erhält ein Kostüm von uns.



Am 13.2. und 18.2.2020 um 10 Uhr steht Mode und die Ausstellung SORBIAN STREET STYLE im Mittelpunkt. Im Workshop entwickeln wir coole, praktische oder ausgefallene Mode, Muster sowie Accessoires zum Mitnehmen. Wir bitten um Voranmeldung unter 03591 270 870 11.

Museum der Westlausitz

Freitag, 7. Februar 2020, 19 Uhr
Ausstellungseröffnung:
Das Ende der Steinzeit –
Die ersten Bauern in der Lausitz

Am Freitag, den 7. Februar 2020 um 19 Uhr eröffnet im Museum der Westlausitz Kamenz die neue Sonderausstellung „Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz“. Die archäologische Sonderchau widmet sich einem der größten Umbrüche in der Geschichte der Menschheit.

Im 6. Jahrtausend vor Christus, während der Jungsteinzeit, erobert ein neues Lebenskonzept Mitteleuropa – die bäuerliche Lebensweise. Diese ist durch ein ganzes Innovationspaket geprägt: Getreideanbau, Nutztierhaltung, Hausbau und viele neue Technologien. Während dieser Epoche revolutioniert die Erfindung des Rades auch die Mobilität. Die Ausstellung von Friederike Koch-Heinrichs, Archäologin und Leiterin des Museums der Westlausitz, zeigt in beeindruckend inszenierten Szenen, wie sich der Übergang von der Lebensweise als Jäger und Sammler zu sesshaften Bauern in der Lausitz vollzog. In der Schau wechselt sich die Präsentation von Originalen mit anschaulich rekonstruierten Lebenswelten der steinzeitlichen

Menschen ab. Einen Landschaftsausschnitt bietet die Lagerszene aus der Zeit der letzten Jäger. Dem steht die Nachbildung eines steinzeitlichen Hauses mit Hof vor 4500 Jahren gegenüber. Es bildet den zentralen Teil der Ausstellung und lädt den Besucher an vielen Stationen zum Ausprobieren ein. Die Ausstellung wagt auch einen Blick in den Nahen Osten, wo sich die neue Lebensweise herausbildete. Herausragende Exponate sind auch aus dem Elbtal und dem Leipziger Raum zu sehen. Anders als in der Lausitz hielten die bahnbrechenden Neuerungen dort 3000 Jahre früher Einzug. Ein weiterer Ausstellungsraum ist der Rekonstruktion einer Gräberlandschaft und dem Bestattungsritual gewidmet. In der Lausitz ist die große Anzahl reich mit Waffen und Schmuck ausgestatteter Gräber bemerkenswert. Viele Bestattungsplätze werden noch in der frühen Bronzezeit genutzt. Der innovative Rohstoff Bronze läutet jedoch bereits eine neue Epoche in der Menschheitsgeschichte ein.

Begleitet wird die Sonderausstellung von einem umfangreichen Programm aus Vorträgen, Exkursionen und Angeboten für Vorschüler, Schulklassen und Erwachsene. Zu sehen ist die Schau vom 8.2.2020 bis 10.01.2021

Datum: Freitag 7. Februar 2020
Zeit: 19 Uhr
Ort: Museum der Westlausitz Kamenz,
Pulsnitzer Str. 16, Kamenz



Dienstag, 11. Februar 2020, 19 Uhr
Archäologischer Vortrag:
Die Jungsteinzeit in der
Niederlausitz – die Bauernkultur
zwischen Mittelsteinzeit
und früher Bronzezeit

Am 11. Februar lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem archäologischen Vortrag von Günter Wetzel

ins Elementarium ein. Die Niederlausitz gehört hinsichtlich ihrer Naturausrüstung nicht zu den bevorzugt vom Menschen aufgesuchten Gebieten. Insofern überrascht es kaum, dass die Spuren jungsteinzeitlicher Bauern nicht so reichlich fließen wie beispielsweise im Dresdener Elbtal oder in Mitteldeutschland. Der Vortrag spannt den Bogen von der Kultur der letzten Jäger und Sammler im Gebiet bis hin zu den frühbronzezeitlichen Siedlern. Es ist die Zeit, in der viele Grundlagen unseres heutigen Lebens geschaffen werden: Ackerbau und Viehhaltung, feste Siedlungen, Brücken- und Brunnenbau, Vorratswirtschaft, die Entwicklung von Rad und Wagen, Pflug und Töpferei, Spinnen und Weben, Steinbohrung sowie die Metallbearbeitung.



Aber auch der Krieg mit dem Befestigungsbau hält Einzug und neue Krankheiten und Kulturvorgänge nehmen zu. Neben Stationen der Forschungsgeschichte wird Günter Wetzel erstmals mittelsteinzeitliche Keramikreste zeigen.



MUSEEN DES LANDKREISES

Frühe Forschungsergebnisse über die ältesten Ackerbauern und Viehhalter, der „Bandkeramiker“, werden kritisch beleuchtet. Zum Vergleich wird im Vortrag hin und wieder auf die Situation in der Oberlausitz geblickt.

Datum: Dienstag, 11. Februar 2020
Zeit: 19 Uhr
Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz
Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

Sonntag, 23. Februar 2020, 14 Uhr
Sonderführung:
Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz

Am Sonntag, den 23. Februar um 14 Uhr lädt Friederike Koch-Heinrichs, Museumsleiterin und Ausstellungsmacherin, zu einer Sonderführung durch die Ausstellung „Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz“.

Ein neues Lebenskonzept erobert Mitteleuropa! Ab 5.500 vor Christus wechseln die steinzeitlichen Jäger und Sammler zur bäuerlichen Lebensweise. Die Ausstellung widmet sich diesem größten Umbruch in der Entwicklung der Mensch-

heit. Planmäßige Lebensmittelproduktion durch Getreideanbau und Tierhaltung, Hausbau, die Erfindung des Rades, die Entwicklung neuer Werkzeuge und Technologien, die Keramikherstellung und die Entstehung großer Ansiedlungen veränderten das soziale System grundlegend. Durch den Wechsel von Originalexponaten mit anschaulich rekonstruierten Lebenswelten der steinzeitlichen Menschen entsteht ein lebendiger Blick über tausende Jahre zurück. Dabei spannt die Ausstellung den Bogen vom Nahen Osten, dem Ursprung der neuen Lebensweise, über das Elbtal und den Leipziger Raum, bis hierher in die Lausitz.

Datum: Sonntag, 23. Februar 2020
Zeit: 19 Uhr
Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz
Eintritt: 5,00 € pro Person / ermäßigt 2,50 € (inklusive Museumseintritt)



Foto: Anne Hasebech

Mittwoch, 26. Februar 2020, 19 Uhr
Arbeitsgespräch der ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger

Einen guten Draht zu den aktiven Bodendenkmalpflegern im Landkreis Bautzen suchen das Sächsische Landesamt für Archäologie Sachsen und das Museum der Westlausitz Kamenz. Zu diesem Treffen sind alle eingeladen, die sich für die ehrenamtliche Bodendenkmalpflege interessieren oder schon aktiv tätig sind. Zu diesem Treffen laden Dr. Thomas Westphalen, Dr. Ingo Kraft und Dr. Joanna Wojnicz vom Landesamt für Archäologie Sachsen ins Elementarium nach Kamenz ein.

Datum: Mittwoch, 26. Februar 2020
Zeit: 19 Uhr
Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz
Eintritt: frei

Ferienprogramm in den Winterferien

11. Februar Am Feuer der Steinzeit
 Schon die Jäger der Steinzeit fanden heraus, wie sie mit Hilfe von Holz, Steinen und Mineralen Feuer herstellen können. Wir wollen das mal ausprobieren.

13. Februar Upcycling-Kunst
 Wir produzieren jeden Tag neuen Müll und die Müllberge wachsen. Warum also nicht mal was Sinnvolles daraus machen? Werdet kreativ und lasst eurer Fantasie freien Lauf!

18. Februar Spurensuche – Fährtenleser
 Tiere hinterlassen uns vielfältige Spuren. Wir werden uns auf die Suchen nach den Zeichen der Tiere begeben, diese bestimmen und uns als Fährtenleser schulen.

20. Februar Katzensgold & Bergkristall
 Wir wollen heute klären, wie Steine und Kristalle eigentlich entstehen und was es mit versteinerten Tieren auf sich hat.

Zeit: jeweils 14.00-15.30 Uhr
Preis: 3,00 €
Anmeldung unter: 03578/78830 – beeilt euch, denn die Plätze sind begrenzt!

Museum der Westlausitz Kamenz
 Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz
 Öffnungszeiten
 Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr
 Tel.: 03578-78830
 Mail:
 elementarium@museum-westlausitz.de
 www.museum-westlausitz-kamenz.de

START VOM 3. IDEEN- UND PROJEKTWETTBEWERB

Wirtschaftsregion Lausitz

Bundesprogramm „Unternehmen Revier“ zur Förderung von Maßnahmen zur Strukturanpassung in der Braunkohlebergbauregion

Gesucht werden mit dem Wettbewerb, antragsreife, regionale innovative Projektideen auf ganz konkreten Gebieten:

- Gesundheitswirtschaft,
- Wasserstoffwirtschaft,
- Ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft und
- Fachkräftesicherung – Fachkräftenwerbung.

Projektskizzen können bis zum 28. Februar 2020 bei der Wirtschaftsregion Lausitz eingereicht werden.

Die möglichen Zuwendungen in der Projektumsetzung sind Anteilfinanzierungen und betragen je Antragsteller und Einzelprojekt maximal 200.000 Euro sowie je Verbundprojekt maximal 800.000 Euro. Der Antragstellende hat Eigenmittel in Höhe von mindestens 10% bei nicht-wirtschaftlicher Tätigkeit aufzubringen. Handelt es sich bei dem Antragstellenden um ein Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft beträgt der Eigenanteil mindestens 40 %.

Die Wirtschaftsregion Lausitz GmbH tritt in diesem Prozess als Regionalpartner des Bundes auf und übernimmt u.a. das Projektmanagement, die Beratung von Akteuren und die Geschäftsführung des Regionalen Empfehlungsgremiums. Der Landkreis Spree-Neiße ist als Treuhänder des Bundes mit der Abwicklung der Fördermittel betraut. Der Abwicklungspartner prüft in der zweiten Stufe die Anträge auf Konformität, bewilligt die Projekte, reicht die Fördermittel aus und führt die Mittel- und Verwendungsnachweisprüfung durch.

Weitere Informationen unter:
<https://wirtschaftsregion-lausitz.de/de/kompetenzfelder/zukunftsdialog/regionales-investitionskonzept.html>






**„ZUKUNFTSDIALOG LAUSITZ“
REGIONALE STRUKTUR-
ENTWICKLUNG**

3. IDEEN- UND PROJEKTAUFRUF

Modellhafte Ansätze werden bis zu 800.000 € gefördert.

**GEMEINSAM
PERSPEKTIVEN
ENTWICKELN**

www.wirtschaftsregion-lausitz.de

KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK (KEB)

Veranstaltungen



Kreisergänzungsbibliothek
Wokresna wudospolnjenska biblioteka

Lesevormittage am 13.12.2019 in Doberschau und Hauswalde

Mit Hilfe einer Dokumentenkamera zauberte Beate Sonntag den kleinen Igel aus dem Buch „Der kleine Igel feiert Weihnachten“ auf eine Leinwand in der Kita Erfindergarten in Doberschau. Die Kinder staunten nicht schlecht, als sich die Seiten des kleinen Buches auf der großen Leinwand umblättern und alle Kinder die Geschichte hören und die Bilder dazu sehen konnten. Anschließend suchten die Mädchen und Jungen in einem Weihnachts-Wimmelbuch nach Fehlern. Dank der Dokumentenkamera gab es kein Gewusel, da alle gleichzeitig ein und dasselbe Bild zu sehen bekamen. Nachdem alle Unrichtigkeiten entdeckt worden waren, stöberten die Kita-Kinder in den weiteren

von der KEB mitgebrachten Igel-Büchern. Zum Abschluss ging es in die nahegelegene Gemeindebibliothek, in der Bärbel Domschke ihren Bestand zeigte und den Kindern die Ausleihe in Grundzügen erklärte.

Mit vielen weihnachtlichen Geschichten im Gepäck fuhr Sandra Paschke in die Kita Zwergenland im Großröhrsdorfer Ortsteil Hauswalde. Dank des Kamishibai und den Karten im DIN A3-Format konnten alle Kita-Kinder die Geschichte „Ach, du dicker Weihnachtsmann“ verfolgen. Die mitgebrachten Bücher wurden im Anschluss rege genutzt und verblieben noch für weitere eigene Vorleserunden bis Ende Januar in der Einrichtung.



Fotos:KEB

Spiel testen. Einige Besucher stöberten im Bestand nach aktueller Belletristik, Kinder- und Sachliteratur. Für die kleinen Gäste lagen Ausmalblätter und Buntstifte bereit.



Tag der offenen Tür am 17.01.2020

Am 17. Januar waren die Türen der Kreisergänzungsbibliothek für jedermann in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Währenddessen konnten sich die Besucher über die Aufgaben und Angebote der KEB informieren, sich das Kamishibai erklären lassen und das ein oder andere

Kreisergänzungsbibliothek
Eine Einrichtung des Landkreises Bautzen
Macherstraße 146, 01917 Kamenz
Tel. 03578 37 46 -530 (Büro)/ -520 (Ausleihe)
E-Mail: info@keb-bautzen.de
Internet: www.keb-bautzen.de

STRUKTURWANDEL IN DER LAUSITZ

Ihre Ideen sind gefragt!



Der Freistaat Sachsen vergibt wieder Geld für Ideen von Bürgern und Vereinen. Für die Landkreise Bautzen und Görlitz stehen 1,7 Millionen Euro Preisgeld bereit.

Sachsen füllt auch 2020 einen Mitmach-Fonds für Ideen von Bürgern, Vereinen und Verbänden die den Strukturwandel mitgestalten wollen. Wie 2019 warten 1,7 Millionen Euro in verschiedenen Kategorien auf gute Vorschläge. Zu den bekannten

Kategorien ReWIR, MINT und „Łužica/Lausitz – žiwa dwurěčnosć/lebendige Zweisprachigkeit“ sind die Kategorien Kommunen und Existenzgründer in diesem Jahr ausgelobt. Vom 01. Februar bis einschließlich 15. März können Anträge online unter www.mitmachfonds-sachsen.de eingereicht werden.

Gestalten Sie mit Ihren kreativen Ideen den Strukturwandel in der Lausitz.

LANDRATSAMT BAUTZEN

Landratsamt informierte Firmen über Fachkräfte aus dem Nicht-EU-Ausland

Das Landratsamt Bautzen hatte am 27. Januar Unternehmen zu einem Fachtag über die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte aus dem Nicht-EU-Ausland eingeladen. Bereits heute sind zahlreiche Firmen im Landkreis auf die Zuwanderung qualifizierter Fachkräfte aus dem Ausland angewiesen. Die Zuwanderung aus der EU allein wird nicht ausreichen, um insbesondere künftige Bedarfe zu decken.

Experten von der Arbeitsagentur, Deutsch-Brasilianischer Industrie- und Handelskammer und dem Landratsamt informierten über die rechtlichen Möglichkeiten und praktische Herangehensweise bei der An-

werbung. Vertreter regionaler Unternehmen gaben ihre Erfahrungen bei der Anwerbung und Beschäftigung von ausländischen Mitarbeitern weiter.

Im Mittelpunkt stand Brasilien. Nicht nur die Industrie sondern auch die brasilianische Gesellschaft ist durch deutsche Einwanderer nachhaltig geprägt. Auch die deutsche Sprache erfreut sich großer Beliebtheit. Aufgrund der immer noch sehr hohen Arbeitslosigkeit bietet Brasilien eine hohe Zahl von Fachkräften, welche es zunehmend ins Ausland zieht.

Der Fachtag wurde in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Bra-

silianischen Industrie- und Handelskammer, Industrie- und Handelskammer Dresden, Kreislandhandwerkerschaft Bautzen, Bundesagentur für Arbeit, VAMED-Klinik Schloss Pulsnitz und dem Landkreis Bautzen organisiert.





SOZIALAMT BAUTZEN

Aktuelle Broschüre: Älter werden im Landkreis Bautzen

Die neue Broschüre des Sozialamtes des Landkreises Bautzen behandelt Themen rund um das Älterwerden und die Pflege in unserer Region: enthalten sind allgemeine Informationen kombiniert mit konkreten Angeboten im Landkreis.

Unter anderem erhalten Leser Auskunft über gesundes und aktives Leben im Alter, Unterstützung für pflegebedürftige und nicht pflegebedürftige Menschen, aber auch Informationen zur Pflege, speziell zu unterschiedlichen Leistungen und zur Finanzierung. Darüber hinaus sind Kontaktdaten für zahlreiche Angebote aufgelistet, die der Landkreis zu bieten hat - von Unterstützung über ambulante Pflege bis hin zu Beratung und vielem mehr.



Die Broschüre ist ab Februar in den Bürgerämtern der Landkreisverwaltung in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda kostenfrei für erhältlich.

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT

Keine Gebühr für die Trichinenuntersuchung von Wildschweinen

Die Gefahr des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Deutschland ist sehr groß. In vielen europäischen Ländern gibt es bereits massive Ausbrüche dieser bedrohlichen Tierseuche. Verbunden damit sind dramatische Tierverluste und wirtschaftliche Auswirkungen auf die Vermarktung von Schweinen sowie Schweine- und Wildschweinefleischerzeugnissen.



werden. Die für die Entnahme von Proben erforderlichen Blutpuffer sind beim Veterinäramt an den Standorten Bautzen und Kamenz erhältlich.

Jagdausübungsberechtigte erhalten für die sachgerechte Probenahme bei verendet aufgefundenen und krank erlegten Wildschweinen sowie für die Weiterleitung an das Veterinäramt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 EUR je Wildschwein, soweit diese für die Untersuchung geeignet sind.

Jeder Bürger kann dazu beitragen, dass sich die Afrikanische Schweinepest nicht weiter ausbreitet. Das Verbot der Verfütterung von Küchen- und Speiseabfällen an Haus- und Wildschweine ist konsequent einzuhalten. Da das Virus außerordentlich lange ansteckungsfähig bleibt, kann es auch über weggeworfene Lebensmittel z. B. an Raststätten, über Schuhwerk oder Kleidung sowie Fahrzeuge verbreitet werden. Ein verantwortungsvolles Verhalten ist sehr wichtig.

Das Auftreten der Seuche in Polen in unmittelbarer Nähe zur brandenburgischen Grenze gibt auch in Sachsen Anlass zu großer Besorgnis.

Die verstärkte Bejagung von Wildschweinen, um deren Bestände zu reduzieren ist ein wesentlicher Beitrag zur Verringerung des Risikos der Ausbreitung der ASP. Die Jäger sollen deshalb von den Kosten für die Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen entlastet werden.

Jagdausübungsberechtigte und zugelassene Wildverarbeitungsbetriebe sind rechtlich verpflichtet,

Schwarzwild auf Trichinen untersuchen zu lassen. Diese Untersuchung erfolgt durch das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen. Dafür werden weiterhin keine Gebühren erhoben.

Das zuständige Sächsische Staatsministerium für Soziales hat dazu eine entsprechende Verwaltungsvorschrift erlassen.

Um einen eventuellen Ausbruch der ASP schnellstmöglich zu erkennen, müssen alle tot aufgefundenen Wildschweine dem Veterinäramt gemeldet und Proben zur Untersuchung gebracht

VERTEILER GESUCHT

in Bautzen



Für die Verteilung von Zeitungen oder Prospekten suchen wir zuverlässige Schüler (ab 13 Jahre), Hausfrauen, Rentner oder Zusatzverdiener.

KDS Dresden GmbH
Ostra-Allee 18 | 01067 Dresden
kds.info@ddv-mediengruppe.de
Telefon 0351 84042363



BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR



- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:

- BAUTZEN TEL. 03591 4950-5042
- BISCHOWSWERDA TEL. 03594 7763-5123
- HOYERSWERDA TEL. 03571 4870-5383
- KAMENZ TEL. 03578 3447-5430
- RADEBERG TEL. 03528 4899-5930

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
Äußere Lauenstr. 19 • 02625 Bautzen
Tel. 03591 599 499 • Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort



Treppenhilfen, Hebelhilfen, Plattform- & Senkrechthilfen
• für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
• im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
• 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad



Wannenhilfen, Alltagshilfen & Elektromobile
• Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
• Aufstieghilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
• Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar



2020 FEIERN WIR JUBILÄUM!

Seit 30 Jahren rollen Schmidt-Reisen-Busse über die Straßen Europas! 1990 fing alles an! Andrea und Nikolaus Schmidt erfüllten sich den großen Traum, eigene Busreisen zu organisieren und durchzuführen! War es am Anfang nur ein Škoda-Bus, an dessen Steuer saß, sind es mittlerweile 15 Linien- und Rei-

sebusse und über 20 Mitarbeiter/innen, die im Büro, als Busfahrer/in, in der eigenen Werkstatt und zum Reinigen der Busse tätig sind.

Wir haben unser Programm stetig erweitern können. Alle schweren Hürden haben wir überwunden und das dank unserer treuen Kunden, die uns von Anfang an unterstützten. Immer wieder versichern sie uns, wie wohl man sich an Bord unserer Busse in der familiären Atmosphäre fühlt.

So dürfen alle unsere lieben Reisegäste auch in den nächsten Jahren sicher sein, bei Schmidt-Reisen die passende Reise zu finden, vom Büroteam hervorragend durchdacht und organisiert, von versierten Fahrern und Fahrerinnen gefahren und von mit viel Wissen gespickten, freundlichen Reiseleiterinnen begleitet.

Aktuell stehen wir in den Büros in Radibor und Bautzen in der Vorbereitung für unser großes Jubiläumfest. Und dieses Fest möchten wir mit Ihnen feiern!!

Daher laden wir Sie ein, feiern Sie mit uns gemeinsam am 25.04.2020 unser Jubiläum!

Wir haben für Sie an diesem Tag 3 Tagesfahrten im Angebot:

Jubiläumsfahrt ins Blaue mit Schifffahrt und Mittagessen	75,-
Jubiläumsfahrt ins Blaue mit Rundfahrt und Mittagessen	65,-
Jubiläumswanderfahrt und Jubiläumstour für Radwanderer!	je 55,-

Im Anschluss feiern wir alle gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, stimmungsvollem Programm und rustikalem Abendessen unser 30. Jubiläum!



Urlaubsreisen:

Ostern im Süden - wunderschönes Südtirol

Mit Festumzug und Kapellenmusik in Meran, Frühlingserwachen im Schloss Trautmannsdorf, Käsenaschereien u.v.m.
515,- im DZ



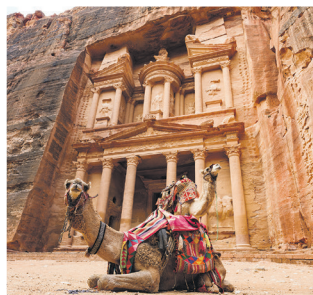
Mit Volldampf durch die Schweiz

Inkl. Bahnfahrten im originalen Bernina- und Glacier-Express, Mgl. zum Besuch Täsch und Zermatt und Auffahrt mit der Gornergratbahn
ab 865,- im DZ



Immer auf der Suche nach verrückten Ideen: Flugreise: Aktivurlaub - Wandern und Radfahren in Jordanien

8 Tage voller Jordanischer Highlights: Radtour zum Toten Meer, Wüstenwanderung, Wüstenübernachtung, Shopping in Downtown, Petra - Weltwunderbesuch
ab 1.849,- im DZ



Tagesfahrthighlights zu Ostern:



Sa. 04.04. Osterbrunnenim Meißner Land Rundfahrt mit Schifffahrt und Mittagessen	55,-
Sa. 04.04. Dresdner Ostern und Internationale Orchideenwelt	27,-
Sa. 11.04. Goldene Stadt Prag Stadtrundgang, Moldauschifffahrt mit kalt-warmem Buffet und Musik, Besuch der Ostermärkte	57,-
Mo. 13.04. Besuch beim Osterhasen im Schradenland mit Mittagessen, Besuch Miniaturen Elsterwerda	64,-
Do. 16.04. Mit Volldampf durch den Rabenauer Grund mit Mittagessen oder Oskarshausen - das Entdeckerland	ab 28,-

Unser Sommerkatalog 2020

Gerne senden wir Ihnen ein kostenloses Exemplar zu!



Alle Reisen 2020 finden Sie auf unserer neuen Homepage unter www.schmidt-reisen-radibor.de

SCHMIDT REISEN

Dorfplatz 11 | 02627 Radibor
Tel. 035935 2860 | Fax 035935 28631
✉ touristik@schmidt-reisen-radibor.de

REISEBÜRO SCHMIDT

Wendischer Graben 20 | 02625 Bautzen
Tel. 03591 5969677 | Fax 03591 5969676
✉ bautzen@schmidt-reisen-radibor.de